



Amtliche Mitteilung der Gemeinde Taufkirchen/Pram. Folge 01/2006 Postentgelt bar bezahlt

Gemeinde Info



Taufkirchner Kultur- und Museumstage 2006

lebensraum
taufkirchen

Aus dem Inhalt:

- * FF Pramau stellt sich vor
- * Informationen aus dem Gemeinderat
- * Lehrstellenausschreibung
- * Informationen zur Geflügelpest
- * Maifest 2006 - Partnerschaftsfeier mit der Marktgemeinde Spitz an der Donau

www.taufkirchen-pram.at





Freiwillige Feuerwehr Pramau

gegründet 1894

A-4775 Taufkirchen/Pram

Wir möchten uns der Gemeindebevölkerung von Taufkirchen vorstellen ...

Geschichte der FF Pramau

1894	Gründung der Feuerwehr Pramau durch die Pramauer Zeche nach einem Großbrand
1936	Ankauf erste Motorspritze RW 25 durch Kommandant Matthias Part
1938	nach Anschluss Österreichs an Deutschland wird Pramau ein Löschzug von Taufkirchen an der Pram
1951	Pramau wieder selbstständige Feuerwehr – Kommandant Ferdinand Ezinger – Kauf einer Motorspritze TS R 75 – Bau einer neuen Zeugstätte – Montage der ersten Sirene der Gemeinde Taufkirchen an der Pram
1968	Kommandant Johann Peterbauer (vulgo Nöbau Hans z' Oberpramau)
1983	Kommandant Siegfried Gröbner – Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges – Funkwesen wird eingeführt
1994	Fertigstellung des neuen modernen Feuerwehrhauses
1998	Hydraulisches Bergegerät samt Notstromaggregat wird in Dienst gestellt.
1999	Ankauf einer neuen Tragkraftspritze BMW Fox TS 12
seit 2003	Kommandant Alois Parzer aus Gumping



Mitglieder u. Kommando

Das Kommando der FF Pramau setzt sich wie folgt zusammen:

Kommandant:	Alois Parzer, Hauptbrandinspektor (aus Gumping)
Kdt-Stellv.:	Alfred Huber, Oberbrandinspektor (vulgo Schmid z' Oberpramau)
Schriftführer:	Gottfried Aichinger, Amtswalter (aus Schärdingerau)
Kassier:	Alois Parzer, Amtswalter (vulgo Schneider z' Antersham)
Zugewart:	Josef Parzer, Amtswalter (vulgo Schneiderbauer z' Gumping)
Lotsen- u. Zugs-Kommandant:	Franz Reisinger, Brandinspektor (vulgo Scherer z' Antersham)
Jugendbetreuer:	Hermine Hölzl, Hauptbrandmeister (aus Igling)
Mitgliederstand:	65 Aktive, 14 Jugendfeuerwehrmitglieder, 4 Reservisten und 38 unterstützende Mitglieder

Der Nachwuchs

In den letzten Jahren finden auch Mädchen vermehrt Interesse an der Feuerwehr. So setzt sich die derzeitige Jugendgruppe aus 6 Mädchen und 4 Buben zusammen. Für die Betreuung und Ausbildung zeichnen HBM Hermine Hölzl als Jugendbetreuerin und HLM Karl Putzinger als Jugendhelfer verantwortlich.



Das Feuerwehrhaus

Das Feuerwehrhaus in Unterpramau wurde in den Jahren 1992 – 1994 erbaut. Es ist nach den damaligen Richtlinien des Landesfeuerwehrverbandes geplant und erbaut worden. Wir verfügen über einen Kommandoraum, Gesellschaftsraum, Fahrzeughalle (für ein Kleinlöschfahrzeug und den Rüstanhänger) und Sanitärräume für Damen und Herren im Erdgeschoß, sowie über einen Schulungsraum im Obergeschoß. Die Wasserversorgung wird durch einen eigenen Brunnen gewährleistet. Vor einigen Jahren wurde unser Zeughaus ans öffentliche Telefonnetz angeschlossen.

Leider wurde beim Bau keine Heizanlage eingeplant. Dies war zur damaligen Zeit für derartige Feuerwehrhäuser noch nicht üblich. Da die technische Ausrüstung und Einrichtung aber immer mehr wird, wurde eine Beheizung des Hauses notwendig. So wurde im Jahr 2004 eine Heizanlage in Form einer Ölbrennwerttherme nachträglich installiert. Seitdem können wir unsere Kameraden auch im Winter schulen, ist die Einsatzbekleidung nicht mehr feucht und ist die Lebensdauer der technischen Geräte enorm angestiegen.

Ausrüstung

Die Freiwillige Feuerwehr Pramau verfügt über ein Kleinlöschfahrzeug (VW LT 35) mit der dementsprechenden Pflichtausrüstung an Schläuchen und anderen Geräten. Das Fahrzeug wurde im Jahr 1999 mit einer neuen Tragkraftspritze der Type BMW Fox T12 ausgestattet. Als Kommunikationsmittel sind 1 Fahrzeug- und 3 Handfunkgeräte vorhanden. Zusätzlich haben wir im Jahr 1998 eine Bergeausrüstung für technische Einsätze (Verkehrsunfälle, etc.) zur Verfügung gestellt bekommen. Diese aus Bergeschere, Spreitzer und Rettungszylinder bestehende Gerätschaft haben wir in einem selbst ausgebauten, gebremsten Anhänger untergebracht. In diesem Anhänger befinden sich auch noch alle für technische Einsätze notwendigen Kleingerätschaften (Trennschleifer, Scheinwerfer, Handwerkszeug, Absperrmaterial, etc.). Weitere Ausrüstungsgegenstände sind eine Schlammpumpe, Rohrdichtkissen mit Pressluftflasche, Kanalratte mit Hochdruckschläuchen.

„FF PRAMAU - GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR“

VORWORT

Liebe Taufkirchnerinnen! Liebe Taufkirchner!

Ein schneereicher Winter geht zu Ende und wir freuen uns auf den Frühling.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich **bei den Bauhofmitarbeitern** für die ausgezeichnete Arbeit beim auch heuer wieder **bestens funktionierenden Winterdienst zu bedanken**. Die Kosten für den Winterdienst belaufen sich heuer auf ca. € 100.000,00.

Rückblickend darf ich **den Veranstaltern des „Taufkirchner Balls“, den Goldhaubenfrauen und der Musikkapelle, zur hervorragenden Organisation gratulieren**. Für die Ballbesucher (auch eine Abordnung unserer Partnergemeinde Spitz an der Donau nahm daran teil) war „unser Ball“ ein tolles Erlebnis.

Seit 12. Jänner 2006 wird am **Heimatbuch** für unsere Gemeinde gearbeitet. Dem Aufruf zur Mitarbeit haben sich bisher 15 Personen angeschlossen; den **Redaktionsvorsitz übernimmt** dankenswerterweise Herr **Dipl.-Ing. Dr. Christoph Crepaz**. Mein Dank gilt ihm und allen Mitarbeitern.

Vom 21. bis 23. April 2006 finden zum zweiten Mal die **Taufkirchner Kultur- und Museumstage** statt. Wir sind überzeugt, auch heuer wieder ein interessantes Programm für alle Kunst- und Kulturinteressierten zusammengestellt zu haben.

Das heurige **Maifest** am 28. Mai 2006 wird **zugleich auch die Partnerschaftsfeier mit Spitz an der Donau** darstellen. Für die **Organisation** ist auch heuer wieder der **Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege und die Taufkirchner Zeche** zuständig. Das Fest wird abwechselnd von Taufkirchner und Spitzer Vereinen gestaltet. Eine gesonderte Einladung erfolgt noch per Post.

Die für den 24. März 2006 angesetzte Entscheidung beim **Architektenwettbewerb** für den **Neubau des Schulzentrums** musste vertagt werden, da drei Projekte noch einer Überarbeitung bedürfen und somit erst **am 26. April 2006 die endgültige Beurteilung durch die Jury** erfolgen kann. Sobald das Siegerprojekt feststeht und die rechtlich-organisatorischen Arbeiten erledigt sind, werden wir dieses zukunftsweisende Bauvorhaben für unsere Gemeinde in einer **öffentlichen Veranstaltung der Bevölkerung vorstellen**.



Josef Gruber
Bürgermeister

Osterwünsche



**Die Gemeindevertreter
und Bediensteten der
Gemeinde Taufkirchen
an der Pram wünschen
allen Leserinnen und
Lesern ein frohes
Osterfest!**

Impressum:

Herausgeber:

Gemeindeamt

4775 Taufkirchen an der Pram Nr. 100

Medieninhaber (Verleger):

Gemeinde Taufkirchen an der Pram

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Josef Gruber,

p.A. Gemeindeamt

Redaktion:

Johann Bauer, p.A. Gemeindeamt

Satz & Layout:

Werbeagentur Direttissima,

Taufkirchen an der Pram

Abgabepostamt:

4775 Taufkirchen an der Pram

AUS DEM GEMEINDERAT

In den Gemeinderatssitzungen vom 15. Dezember 2005 und vom 17. Februar 2006 wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

Flächenwidmungsplan Nr. 4

Grundsatzbeschluss über die Änderung Nr. 32 (Stadler, Taufkirchen an der Pram)

Durch die beabsichtigte Umwidmung einer Teilfläche von ca. 800 m² (nördlich des Gasthauses Stadler) von Grünland Landwirtschaft in ein Sondergebiet des Baulandes soll die raumordnerische Voraussetzung zur Errichtung eines Biomasseheizwerkes geschaffen werden.



Straßenbezeichnungen für den Ort Tauf- kirchen an der Pram

Nach intensiven Vorarbeiten des dafür eingerichteten Arbeitskreises unter Federführung des Bauausschuss-Obmannes Johann Redinger und der gelungenen Informationsveranstaltung am 28. November 2005 kam es in der Dezember-Gemeinderatssitzung zur definitiven Beschlussfassung über die **Einführung von Straßenbezeichnungen** für den Ort **Taufkirchen an der Pram**.

Folgende, alphabetisch angeführte Straßennamen werden **ab Jahresbeginn 2007** (Vorbereitungsphase 2006) zur besseren Orientierung vor allem der ortsunkundigen (auswärtigen) Bevölkerung beitragen:



Anpassung der Anschlussgebühren

Um weiterhin den **Förderungsrichtlinien des Landes Oberösterreich** zu entsprechen, war seitens des Gemeinderates die Beschlussfassung über die **Abänderung** (= Indexanpassung) der **Kanalanschlussgebührenordnung** und der **Wassergebühreordnung** notwendig.

Die **Kanalanschlussgebühr** beträgt nunmehr **je Quadratmeter der Bemessungsgrundlage • 17,57** mindestens aber **• 2.635,00** (jeweils exkl. MWSt.).

„Aichbergsiedlung“, „Bachstraße“, „Bahnhofstraße“, „Berndobler Straße“, „Margret-Bilger-Straße“, „Hans-Joachim-Breustedt-Straße“, „Dorf-gasse“, „Eferdinger Straße“, „Fliherstraße“, „Gaderner Straße“, „Franz-Imlinger-Straße“, „Kinosiedlung“, „Kröbling“, „Mühlgasse“, „Hans-Obernberger-Straße“, „Ölschlag“, „Penzingerstraße“, „Rainbacher Straße“, „Schärdinger Straße“, „Albert-Schmidbauer-Gasse“, „Josef-Schönecker-Straße“, „Schulstraße“, „Sportplatzstraße“ und „Stoibersiedlung“.

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram (Bauabteilung) wird die TaufkirchnerInnen bei der Umstellung auf die neuen Adressen bestmöglich unterstützen.

Bei **Betrieben** erfolgt die Umrechnung in Belastungseinheiten (BE); ein Quadratmeter bebaute Grundfläche entspricht 0,025 BE, womit sohin die Kosten **pro Belastungseinheit • 658,75** (exkl. MWSt.) betragen.

Die **Kanalbenutzungsgebühr** beträgt pro Kubikmeter (exkl. MWSt.)

- **2,80** ab **01. Jänner 2006**,
- **2,95** ab **01. Jänner 2007**,
- **3,10** ab **01. Jänner 2008**,
- **3,25** ab **01. Jänner 2009**,
- **3,40** ab **01. Jänner 2010**.

Die zukünftige **Wasserleitungsanschlussgebühr** für **bebaute Grundstücke** setzt sich wie folgt zusammen:

- a) **Grundgebühr**, die für jeden Anschluss **• 1.580,00** (exkl. MWSt.) beträgt
- b) zuzüglich **• 4,66** (exkl. MWSt.) **je Quadratmeter** der bebauten Fläche
- c) die **geringste Anschlussgebühr (Mindestanschlussgebühr)** beträgt jeweils **• 1.580,00** (exkl. MWSt.).

Die **Wasserleitungsanschlussgebühr** für **unbebaute Grundstücke** beträgt bis zum Ausmaß von **1.500 m²** **• 1.580,00**, für je angefangene weitere **100 m²** **• 46,60** (jeweils exkl. MWSt.).

Die **Wasserbenutzungsgebühr** beträgt pro Kubikmeter (exkl. MWSt.):

- ab 01. Jänner 2006 • 1,15,**
- ab 01. Jänner 2007 • 1,20,**
- ab 01. Jänner 2008 • 1,25,**
- ab 01. Jänner 2009 • 1,30,**
- ab 01. Jänner 2010 • 1,35.**

AUS DEM GEMEINDERAT

Rechnungsabschluss 2005

Im **ordentlichen Haushalt** stehen **Einnahmen** von • 4.713.861,07 **Ausgaben** von • 4.469.379,22 gegenüber; dies ergibt einen **Soll-Überschuss** von • 244.481,85 (inkl. Überschüsse aus Vorjahren) für das Finanzjahr 2005.

Sogar bei einer Betrachtung des **Jahresergebnisses 2005** (ohne Berücksichtigung der Soll-Überschüsse aus Vorjahren) konnte die Gemeinde Taufkirchen an der Pram ein Plus von • 44.147,35 erzielen.

In Anbetracht der Verwirklichung der vielen Vorhaben des vergangenen Jahres deutet dies jedenfalls auf eine umsichtige und sorgsame Finanzgebarung hin.

Die Vorhaben des **außerordentlichen Haushaltes** ergeben in Summe einen **Soll-Fehlbetrag** von • 201.210,69. Dieser Abgang liegt im Rahmen der einzelnen Finanzierungspläne und wird in den nächsten Jahren größtenteils durch zugesicherte Landes- und Bundesmittel abgedeckt.



Vereinsförderungen 2006

Das Ergebnis einer **Überarbeitung der Vereinsförderungen** durch den **Ausschuss für Schul-, Kindergarten- und Sportangelegenheiten** stellte die Grundlage für die Beschlussfassung im Gemeinderat dar.

Die dabei vorgeschlagenen moderaten Erhöhungen sämtlicher Zuschüsse an die örtlichen Vereine ab dem Finanzjahr 2006 wurden durch das Gremium einhellig gebilligt.

Kassenkredit für Finanzjahr 2006

Anschließend erfolgte die **Vergabe** des beschränkt ausgeschriebenen **Kassenkredites** im zulässigen Rahmen von ca. • 727.000,00 an die **Raiffeisenbank Region Pramtal**.

Dieser Kredit dient zur Überbrückung von Liquiditätseingüssen und steht in der Zeit von **01.01.2006 bis 31.12.2006** mit einer **variablen Verzinsung** (3-Monats-Euribor bei einem Aufschlag von 0,10 %) zur Verfügung.

Mittelfristiger Finanzplan

Im Rahmen der Beschlussfassung des Voranschlages 2006 bestand auch heuer wieder die Notwendigkeit, einen **mittelfristigen Finanzplan** für die Jahre **2006 bis 2009** zu erstellen.

An Vorhaben für die kommenden vier Jahre beinhaltet der mittelfristige Finanzplan neben der Fortführung der Wasserleitungs- und Kanalbaumaßnahmen sowie des Straßenbauprogrammes, die Errichtung der Lärmschutzmaßnahmen entlang der ÖBB-Strecke und die Baumaßnahmen bei den Feuerwehrzeugstätten Brauchsdorf und Laufenbach; klarerweise wurden auch für die Realisierung des Neubaus des Schulzentrums in den nächsten Jahren entsprechende Mittel vorgesehen.

Resümierend betrachtet kann wie bereits im Vorjahr festgestellt werden, dass sich die Gemeinde Taufkirchen an der Pram den finanziellen Problemen der Gemeinden im Allgemeinen nicht entziehen kann und somit in den kommenden Jahren der finanzielle Spielraum sehr klein sein wird.



Haushaltsvoranschlag (Budget) für das Finanzjahr 2006

A. **Im ordentlichen Voranschlag**
in den **Einnahmen** • 4.364.500,00
in den **Ausgaben** • 4.364.500,00

B. **Im außerordentlichen Voranschlag**
in den **Einnahmen** • 1.003.200,00
in den **Ausgaben** • 942.200,00

Der ordentliche Voranschlag konnte trotz weiterer Erhöhung der Fixausgaben (Krankenanstaltenbeitrag, Annuitätendienst und Personalkosten) sowie rückläufiger Kommunalsteuereinnahmen (ca. 16 % gegenüber dem Rechnungsabschluss 2004) auf Grund des noch vorhandenen Überschusses aus dem Finanzjahr 2004 von • 333.488,08 ausgeglichen erstellt werden.

Die Gesamtsumme der Vorhaben des außerordentlichen Voranschlages ergibt einen Überschuss in der Höhe von • 61.000,00. Dieser Betrag bewegt sich im Rahmen der Finanzierungspläne der einzelnen Bauvorhaben des kommenden Jahres.

Neben der Weiterführung des Wasserleitungs- und Kanalbaues sieht der außerordentliche Voranschlag die Fortsetzung des Straßenbauprogrammes, die Erweiterung des Feuerwehrhauses Brauchsdorf sowie das Schulbauvorhaben und die Lärmschutzmaßnahmen entlang der ÖBB-Strecken vor.

AUS DEM GEMEINDERAT

Partnerschaftsvereinbarung mit der Marktgemeinde Spitz

Durch die diesbezügliche Beschlussfassung am 15. Dezember 2005 bekräftigen die Gemeinden ihre künftige **Partnerschaft** und erklären die **Absicht, auf kultureller, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Ebene zusammenzuarbeiten.**

Ihre Beziehungen werden sie durch regelmäßige, wechselseitige Besuche ihrer Vertreter und Bürger pflegen. Die Partnergemeinde Spitz an der Donau und Taufkirchen an der Pram bringen die Partnerschaft durch Unterfertigung von Partnerschaftsurkunden (siehe **Maifest 2006 mit Partnerschaftsfeier**) zum Ausdruck und werden darauf in geeigneter Weise öffentlich durch Aufschriften hinweisen.

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram freut sich nach den ersten gelungenen Kontakten auf eine langanhaltende Partnerschaft zwischen den Gemeinden.

Abwasserbeseitigungsanlage BA 07

In Anbetracht der von der Gemeinde zu vollziehenden **Senkgrubenüberprüfungen** gemäß Oö. Abwasserentsorgungsgesetz und den daraus resultierenden **Verpflichtungen** (Sanierung, Neuerrichtung von Senkgruben) für die derzeitigen Senkgrubenbesitzer, hat sich die Gemeinde Taufkirchen an der Pram – basierend auf dem Abwasserentsorgungskonzept (und dem sogenannten „Gelben Linien“-Plan) – bereits jetzt Gedanken über den vermeintlich letzten Kanalbauabschnitt gemacht und die Projektierung folgender Ortschaften bzw. Teilbereiche von Ortschaften, welche bisher abwassertechnisch nicht entsorgt werden, in Auftrag gegeben:

- * **Bachschwölln** – in Richtung Laufenbach
- * **Holzling** (Bereich Stoiber)
- * **Aichedt und Brauchsdorf** (entlang der Otterbacher Straße)
- * **Höbmansbach**
- * **Schratzberg**

Diese **Planungskosten** (samt Bauleitung, Leistungen gemäß BauKG und koordinative Vermessung) des **Zivilingenieurbüros Dipl.-Ing. Dr. Flögl** belaufen sich auf • **87.600,00** (exkl. MWSt.).

Nach Fertigstellung des Projektes ist für heuer – nach Erhalt der wasserrechtlichen Bewilligung - voraussichtlich nur mehr die Ausführung des Teilbereiches Bachschwölln – in Richtung Laufenbach (gemeinsam mit der Wasserversorgung Ringschluss Bachschwölln – Laufenbach – Maad) geplant.

Fischerei – Pachtverträge

Durch das Auslaufen der alten Pachtverträge mit Ende März dieses Jahres war die **Neuvergabe des Rechtes zur Ausübung der Fischerei im Pramauerbach** sowie im **Schratzbach mit Laufenbach** erforderlich.

Da die bisherigen Pächter (bzw. deren Angehörige) neuerlich um die Ausübung dieses Rechtes bei der Gemeinde angesucht haben, wurden neue Fischerei-Pachtverträge auf die Dauer von neun Jahren, das ist vom 01. April 2006 bis 31. März 2015, mit folgenden Personen abgeschlossen:

Herr **Herbert Straif**, Kalling 40 für den **Pramauerbach** und Frau **Maria Hauer**, Laufenbach 16 für den **Schratzbach mit Laufenbach**.

Die zukünftige Verpachtung des Fischereirechtes für den **Rainbach** sowie für den **Biberbach mit Bergerbach** wird in der Gemeinderatssitzung im April geregelt.

Auftragserteilung für Rohrnetzanalyse

Auf Grund der **hohen Wasserverluste** (ca. 46 % im Jahr 2005) im Netz der Ortswasserleitung sah sich die Gemeinde veranlasst, eine auf diesem Gebiet versierte Firma, die **Wasserdienstleistungs GmbH (WDL)**, mit der Verlustanalyse zu beauftragen. Die Rohrnetzanalysekosten (ohne Rohrbruchsuche bzw. -behebung) betragen ca. • **4.500,00** (exkl. MWSt.).

Wirtschaftsförderung Firma Fix & Fertig

Das Ansuchen der Firma **Fix & Fertig Stiglbauer OEG** um Gewährung einer **Kommunalsteuerförderung** wurde vom Gemeinderat positiv im Rahmen der üblichen **Wirtschaftsförderung** erledigt; dass bedeutet, dass dem Unternehmen ein **1%-iger Kommunalsteuernachlass auf 5 Jahre** gewährt wird.

VFI Gemeinde Taufkirchen an der Pram & Co KEG

Sowohl dem **Haushaltsvoranschlag 2006** (samt mittelfristigem Finanzplan) als auch dem **Rechnungsabschluss 2005** der ausgegliederten Gesellschaft erteilten die Gemeinدمandatäre ihre Zustimmung.

Die KEG bilanzierte 2005 mit einem **Überschuss** von • **1.050,10**; der Voranschlag 2006 weist im **ordentlichen Haushalt** ein Budget von • **46.500,00** sowohl auf der Einnahmenseite als auch auf der Ausgabenseite auf. Der **außerordentliche Voranschlag** sieht einen Etat (Einnahmen/Ausgaben) von • **620.000,00** für den Schulneubau vor.

Sämtliche Beschlüsse dieser Gemeinderatssitzungen wurden einstimmig gefasst.

VERSCHIEDENE INFORMATIONEN

Lehrstellen- ausschreibung

Aufnahme eines Verwaltungs- assistenten-Lehrlings für die Gemeindeverwaltung.

Die Gemeinde Taufkirchen an
der Pram schreibt die
Lehrstelle eines Verwaltungs-
assistenten zur Besetzung mit
01. August 2006 öffentlich aus.

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- € Österreichische (EU bzw.
EWR) Staatsbürgerschaft
- € persönliche, gesundheit-
liche und fachliche Eignung
für die vorgesehene
Verwendung
- € sowie ausreichende
Kenntnisse der deutschen
Sprache in Wort und Schrift

Besondere Anstellungserfordernisse:

- € ordentlicher Wohnsitz in
der Gemeinde Taufkirchen
an der Pram

- € Vollendung der allgemeinen
Schulpflicht
- € Lebensalter von höchstens
17 Jahren (zum Zeitpunkt
der Bewerbung)
- € kein bestehendes Lehrver-
hältnis während der
Bewerbungsfrist (April 2006)

Die Aufnahme erfolgt in ein
Lehrverhältnis zur Gemeinde
Taufkirchen an der Pram nach
dem geltenden Berufsaus-
bildungsgesetz.

Ihre schriftliche Bewerbung hat
in Form des am Gemeindeamt
Taufkirchen an der Pram
aufliegenden **Bewerbungsbogen**
(ebenso unter [www.taufkirchen-
pram.at](http://www.taufkirchen-pram.at)) bei der Gemeinde
Taufkirchen an der Pram bis
spätestens **02. Mai 2006** zu
erfolgen.

Neben einem **eigenhändig**

geschriebenen Lebenslauf ist
jedenfalls die Beilage des
**Jahres- und Abschluss-
zeugnisses der 8. und 9.
Schulstufe** (vollständig in
Kopie mit Rückseite(n))
erforderlich.

Das Auswahl- bzw. Objektivie-
rungsverfahren orientiert sich
an den Bestimmungen des Oö.
Gemeinde-Dienstrechts-
und Gehaltsgesetzes 2002 (§ 11) und
ist allenfalls mit **Vorstellungs-
und Kontaktgesprächen**, mit
Tests und möglicherweise
sonstigen fachlichen Beur-
teilungen verbunden. Als
Termin für den geplanten Test
möge bereits jetzt Dienstag, der
09. Mai 2006 in Vormerkung
genommen werden. Personen-
bezogene Bezeichnungen dieser
Stellenausschreibung um-
fassen weibliche und männ-
liche Bewerber gleichermaßen.

Musikalischer Erfolg

Wie bereits schon 2004 ließ **Lukas Schachl**, Taufkirchen 49 beim **Instrumentalwettbewerb „prima la musica“** sein besonderes musika-
lisches Talent aufblitzen. Er stellte
sich an der „Linzer Anton-
Bruckner-Privatuniversität“ in den

Fächern Klavier und Orgel der Jury
und erreichte in der Altersgruppe II
beim **Klavier** den **2. Preis** und an der
Woehl-Organ der Stadtpfarrkirche
Linz den **1. Preis**.



Züchtungserfolg

Herr **Paul Künzlberger**, Gaders 25
errang bei der österreichischen
Bundesmeisterschaft in Tirol mit
den Spitzentieren der Rasse
„Farbkanarie gelb“ den **1. Platz**
(Goldmedaille) und somit den Titel
„**Bundesmeister**“.

Prüfungserfolge

Frau **Doris Weißhaidinger**, Waghol-
ming 9 spondierte an der Universität
Wien zur **Magistra der Natur-
wissenschaften** in den Studienrich-
tungen Sportwissenschaften sowie
der Fächerkombination Prävention/
Rekreation.

Herr **Josef Hamedinger**, Aichedt 1
hat beim WIFI Linz die Abschluss-
prüfung zum **geprüften NC-
Techniker** mit gutem Erfolg abgelegt.

**Herzlichen Glückwunsch
zu diesen Erfolgen!**

INFORMATIONEN ZUR GEFLÜGELPEST

Geflügelpest, eine Tierseuche

Bereits im Jänner 2004 bestätigte die Weltgesundheitsorganisation (WHO) das Auftreten von Influenza-Viren, die in der Lage sind, die Gesundheit von Tieren und in weiterer Folge von Menschen zu beeinträchtigen. Es handelt sich hierbei um eine Form der Geflügelpest, umgangssprachlich auch „Vogelgrippe“ genannt. Ursprünglich ist diese vor allem im asiatischen Raum aufgetreten, wobei in Europa und vor kurzem auch in Österreich bereits einzelne Fälle gemeldet wurden. Die Geflügelpest kommt bei Hühnern, Puten und bei zahlreichen frei lebenden Vogelarten vor und kann in erster Linie erheblichen wirtschaftlichen Schaden verursachen.

Beachten Sie: Derzeit handelt es sich weltweit um ein veterinärmedizinisches Problem, nämlich eine Tierseuche namens Geflügelpest („Vogelgrippe“). Die Gefahr für den Menschen liegt erst in der möglichen Veränderung des Virus. Wann und ob überhaupt eine solche Veränderung geschehen wird, kann derzeit von niemandem vorhergesagt werden. Nachdem Mitte Februar mehrere Wildvögel in Österreich an der Geflügelpest verendet sind, hat die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen einige Maßnahmen verordnet, die das Übertreten der Geflügelpest auf heimisches Hausgeflügel verhindern soll.

Beachten Sie: Die bisher in Österreich aufgetretenen Fälle der Geflügelpest sind ausschließlich an Wildvögeln festgestellt worden. Bisher ist kein heimisches Hausgeflügel erkrankt.

Derzeit gilt in ganz Österreich:

1. Meldung einer Geflügelhaltung

Alle Halter/-innen von Geflügel und anderen Vögeln müssen diese Tierhaltung bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde melden. Das dafür notwendige Formular kann unter www.ovis.at heruntergeladen, ausgefüllt und an die Bezirksverwaltungsbehörde geschickt werden. **Meldedaten sind Name und Anschrift des Tierhalters/der Tierhalterin, LFBS-Nummer (sofern vorhanden) und Art der gehaltenen Vögel und deren Anzahl zum Zeitpunkt der Meldung.**

Gemeldet werden müssen alle Haltungen (ab 1 Tier); das gilt auch für Zoos, Tierheime, Hobbyhaltungen, Kleinhalter und Haltungen

zu jagdlichen Zwecken. Nicht gemeldet werden muss die Haltung von Ziervögeln, die dauerhaft in geschlossenen Räumen und ohne direkten oder indirekten Kontakt zu anderen Vögeln gehalten werden sowie Betriebe, die bereits registriert sind, wie zB über den „Mehrfachantrag Flächen“ (Tierliste; Meldung bei AMA), Geflügelhaltungen (Meldung bei Statistik Austria), über die Registrierung gemäß Geflügelhygieneverordnung oder Verordnung über Vermarktungsnormen für Eier (Amtliches Legehennenregister) und Mitglieder der Österreichischen Qualitätsgeflügelvereinigung (Geflügelgesundheitsdienst).

2. Vorschriften die Haltung von Geflügel betreffend

€ Verpflichtung zur Haltung in Stallungen oder geschlossenen Haltungsvorrichtungen:

Alle als Haustiere gehaltenen Vögel – auch jene von Hobbyhaltern – sind ab sofort dauerhaft in Ställen zu halten. Jene Halter/-innen, die über keinen Stall verfügen, müssen für eine geschlossene Haltungsvorrichtung sorgen, die einen Kontakt zu Wildvögeln und deren Kot verhindert. Im begründeten Einzelfall kann der/die Amtstierarzt/-ärztin Ausnahmen genehmigen, z.B. Straußen-Haltungen aus Tierenschutzgründen. Allerdings sind in einem solchen Fall diverse Untersuchungen auf Kosten des Tierhalters vorzunehmen.

€ Trennung von Enten und Gänsen von anderem Geflügel

Diese beiden sind Wasservögel und als solche besonders gefährdet, an der Geflügelpest zu erkranken. Daher macht es Sinn, sie von anderem Geflügel getrennt zu halten.

3. Verbot von Tieraustellungen und anderen Veranstaltungen

Vorläufig dürfen Veranstaltungen, bei denen Geflügel oder andere Vogelarten ausgestellt, getauscht, gehandelt oder vorgeführt werden, nicht durchgeführt werden. Denn jede Veranstaltung, bei der Geflügel aus verschiedenen Herkunftsbetrieben an einem Ort zusammen kommt, birgt die Gefahr der Weiterverbreitung von Krankheiten. Ausnahmen gelten für amtstierärztlich genehmigte und überwachte Veranstaltungen.

4. Verbot der Jagd auf Wildvögel

5. Verschärfte Kriterien für die Meldepflicht bei Seuchenverdacht

Die Geflügelpest ist gemäß Tierseuchengesetz

und Geflügelpestverordnung anzeigepflichtig. **Bei Verdacht auf Geflügelpest muss sofort die Amtstierärztin/der Amtstierarzt bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde informiert werden.** Diese/r entnimmt im Bestand Proben und schickt sie zur Abklärung an das Nationale Referenzlabor, Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES), Institut für veterinärmedizinische Untersuchungen Mödling. Ein meldepflichtiger Seuchenverdacht in einem Geflügelbetrieb besteht jedenfalls, wenn bei den Tieren folgende Symptome festgestellt werden:

€ plötzliches Verenden einer größeren Anzahl von Tieren

(mehr als 3 % pro Woche)

€ massiver Rückgang der Legeleistung (mind. zwei Tage lang mehr als 5 % Rückgang)

€ plötzlicher Abfall der Wasser- und Futteraufnahme um mehr als 20 %

€ respiratorische Erscheinungen

€ Ödeme oder Blutungen an Kopf, Hals, Kamm oder Beinen

Die Meldepflicht gilt übrigens nicht nur für landwirtschaftliche, sondern auch für Kleinbetriebe und Hobbyhalter!

6. Anzeigepflicht von totem Wassergeflügel

Jede Person, die totes Wassergeflügel findet, muss dies unter Angabe des Fundortes unverzüglich der Amtstierärztin/dem Amtstierarzt bei der Bezirksverwaltungsbehörde anzeigen.

Spezielle Maßnahmen für Schutz- und Überwachungszonen:

Neben den oben genannten, für ganz Österreich geltenden Regeln, wurden in einzelnen Gebieten im Umkreis der bisherigen Fundstellen der infizierten Wildvögel, Schutz- und Überwachungszonen eingerichtet, für die darüber hinausgehend spezielle Maßnahmen gelten:

Schutzzonen befinden sich im Umkreis von 3 Kilometern rund um die Fundstelle.

Hier gelten zusätzlich folgende Bestimmungen:

1. Alle Geflügelhaltungsbetriebe müssen von der Bezirksverwaltungsbehörde kontrolliert werden. Weiters sind klinische Untersuchungen des Geflügels und erforderlichenfalls Probenentnahmen für Laboruntersuchungen

INFORMATIONEN ZUR GEFLÜGELPEST

vorzunehmen sowie Aufzeichnungen über diese Kontrollen und deren Ergebnisse zu führen.

2. An den Zufahrtswegen zu den Geflügelhaltungsbetrieben sind geeignete Desinfektionsmaßnahmen zu treffen. Die Reinigung und Desinfektion der Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften hat mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen.

3. Die Beförderung von Geflügel und anderen in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln auf öffentlichen Verkehrs- und Privatwegen innerhalb der Zone ist verboten. Dieses Verbot gilt nicht für die Durchfuhr durch die Schutzzone auf Fernverkehrsstraßen und Eisenbahnstrecken.

4. Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel, Frischfleisch, Hackfleisch, Fleischzubereitungen und Fleischerzeugnisse von Geflügel und anderen in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln sowie frei lebendes Federwild, Eier oder Gegenstände, die Träger von Ansteckungsstoffen sein können, dürfen nur mit Genehmigung der Bezirksverwaltungsbehörde und nur unter folgenden Voraussetzungen aus Geflügelhaltungsbetrieben verbracht werden:

a) Geflügel zur unverzüglichen Schlachtung darf nur in einen Schlachtbetrieb gebracht werden, der in der Schutz- oder Überwachungszone gelegen ist; wenn dies nicht möglich ist, so darf das Geflügel in einen anderen, vom Landeshauptmann zu bestimmenden Schlachtbetrieb transportiert werden.

b) Eintagsküken oder angehendes Zuchtgeflügel darf in einem Betrieb innerhalb der Schutz- oder Überwachungszone gebracht werden, in welchem sich kein anderes Geflügel befindet.

c) Bruteier dürfen in eine Brüterei innerhalb der Schutz- oder Überwachungszone oder in eine andere, vom Landeshauptmann zu bestimmende Brüterei außerhalb dieser Zonen gebracht werden. Vor dem Versand sind die Eier und deren Verpackungen zu desinfizieren.

5. Verbringungen gemäß den unter 4. genannten Bestimmungen müssen auf direktem Weg und unter behördlicher Überwachung erfolgen. Sie dürfen erst nach einer veterinärpolizeilichen Kontrolle des Lieferbetriebes durch die Bezirksverwaltungsbehörde genehmigt werden. Die verwendeten Transportmittel sind vor und nach ihrer Verwendung zu reinigen und zu

desinfizieren.

6. Lastkraftwagen und sonstige Fahrzeuge, die in der Schutzzone zur Beförderung gemäß Punkt 4. benutzt wurden, dürfen die Schutzzone nur nach behördlicher Kontrolle und nur mit Genehmigung der Bezirksverwaltungsbehörde verlassen.

7. Die Beförderung und das Ausbringen von Stall- und Flüssigmist ist verboten, ausgenommen die Beförderung zur Verarbeitung.

Überwachungszonen befinden sich im Umkreis von 10 Kilometern rund um die Fundstelle.

Durch das Auffinden eines toten, infizierten Schwans sowie einer befallenen Ente im Gemeindegebiet von Wernstein erstreckt sich die Überwachungszone auch auf das Gemeindegebiet von Taufkirchen an der Pram (Ortschaften Eggenberg, Wolfsedt, Höbmannsbach).

Hierzu gelten folgende Bestimmungen:

1. Die Reinigung und Desinfektion der Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften hat mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen.

2. Geflügel, Geflügelschlachtkörper und Eier sowie Gegenstände, die Träger von Ansteckungsstoffen sein können, dürfen nur nach vorheriger behördlicher Kontrolle und nur mit Genehmigung der Bezirksverwaltungsbehörde aus dem Betrieb verbracht werden.

3. Geflügel darf eine bestimmte Zeit lang nicht aus der Überwachungszone herausgebracht werden; es sei denn, das Geflügel wird auf direktem Weg zu einem vom Landeshauptmann zu bestimmenden Schlachtbetrieb außerhalb der Überwachungszone transportiert.

4. Bruteier dürfen aus der Überwachungszone nicht herausgebracht werden, es sei denn, sie werden in eine von der Bezirksverwaltungsbehörde zu bestimmende Brüterei außerhalb dieser Zone gebracht. Vor dem Verbringen sind die Eier und deren Verpackungen zu desinfizieren.

5. Die Beförderung und das Ausbringen von Stall- und Flüssigmist ist verboten, ausgenommen die Beförderung zur Verarbeitung.

6. Die Besitzer/Besitzerinnen bzw. die Halter/Halterinnen von Hausgeflügel haben über jede Verbringung von Geflügel und Eiern Aufzeichnungen über Zu- und Abgänge betreffend diese Tiere oder Produkte zu führen.

7. Personen, die Geflügel oder Eier transportieren

oder Handel damit treiben, haben Aufzeichnungen über jede Verbringung dieser Tiere beziehungsweise Produkte zu führen.

8. Die Aufzeichnungen gemäß der Punkte 6. und 7. sind mindestens ein Jahr lang aufzubewahren und der Behörde auf Verlangen zur Einsicht vorzulegen.

Beachten Sie: Eine aktuelle Liste der betroffenen Gebiete finden Sie unter www.bmgf.gvat.

Sollte trotz aller dieser Vorsichtsmaßnahmen die „Vogelgrippe“ im heimischen Geflügelbestand festgestellt werden, treten weitere Vorschriften aus dem für einen solchen Fall vorgesehenen Krisenplan in Kraft, u.a. die Einrichtung von Krisenzentren, die Sperre des Seuchenbetriebes, die Tötung des betroffenen Geflügels,... (für Details siehe den „Krisenplan Aviare Influenza und Newcastle Disease“ unter www.bmgf.gvat).

Hintergrundinfo: Bedeutung und Schutz für den Menschen

Prinzipiell wird die „Vogelgrippe“ nur von Tier zu Tier übertragen. Eine Ansteckung des Menschen an einem infizierten Tier ist zwar grundsätzlich möglich, kommt allerdings nur selten und nur bei sehr engem Kontakt zwischen Tier und Mensch vor (etwa in Asien, wo Mensch und Tier auf sehr engem Raum zusammen leben). Die direkte Übertragung dieses Virus von einem infizierten Menschen auf einen anderen konnte bisher nicht nachgewiesen werden. Das Influenza-Virus vermehrt sich in den Tieren zeitweise in allen Organen und wird mit Schleim und Kot ausgeschieden, wobei der Kot besonders virushaltig ist. Die Übertragung auf den Menschen findet vermutlich durch Kontakt mit Geflügel und dessen Ausscheidungen bei mangelnder Händehygiene oder das Einatmen virushaltiger Staubteilchen statt. Daher sollten Personen, die mit kranken Tieren Kontakt haben, Schutzmasken tragen und die allgemeinen Hygienevorschriften beachten.

BUNDESMINISTERIUM FÜR
GESUNDHEIT UND FRAUEN



VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

Gemeinderatssitzung

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden am **Freitag**, dem **28. April 2006** sowie am **Freitag**, dem **23. Juni 2006** jeweils um **19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Amtsgebäudes statt.

Bauverhandlung

Am **Montag**, dem **24. April 2006** findet die nächste Bauverhandlung statt.

Fundgegenstände

Beim Gemeindeamt wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- Mountainbike
- Fotoapparat
- Autoschlüssel
- Haustürschlüssel

Die Verlustträger werden hiermit aufgefordert, innerhalb eines Jahres den Verlust beim Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram anzuzeigen.

Statistik 2005

Meldeamt und Standesamt - Bevölkerungsveränderung (im Vergleich zu 2004):

Geburten:	28	(+ 2)
Eheschließungen:	12	(0)
Sterbefälle:	21	(+ 4)

Bevölkerungsstand mit 31. Dezember 2005: 2.889 Einwohner (mit Hauptwohnsitz)

Bauamt (im Vergleich zu 2004):

Baubewilligungen	17	(- 1)
(Bauanzeigen)	9	(+ 4)
Wohnhausneubau	3	(- 4)
Um- und Zubauten	4	(- 2)
Gewerbe	6	(+ 5)
Landwirtschaften	2	(- 1)
Sonstiges	2	(+ 1)

Kanzleidienst am Gemeindeamt

Das Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram ist sowohl am **Freitag**, dem **14. April 2006** (Karfreitag) als auch am **Freitag**, dem **16. Juni 2006** (Betriebsausflug der Gemeindebediensteten) **geschlossen**.

Gemeindeverwaltung: Personal-Info

Auf Grund des immensen Arbeitsaufkommens am Gemeindeamt (u.a. durch das Schulbauvorhaben) wurde das Dienstverhältnis mit Frau **Andrea Bauer**, Taufkirchen 47 bis zum 31. August 2006 verlängert (in etwa bis zur Einstellung des Lehrlings).

Heizkostenzuschuss – Aktion 2005/2006 Verlängerung der Antragsfrist



Die OÖ Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 20. März 2006 die Verlängerung der Antragsfrist für den Heizkostenzuschuss bis **18. April 2006** beschlossen.

Jene sozial bedürftigen Personen, welche für die Heizperiode 2005/2006 noch um keinen Heizkostenzuschuss angesucht haben, können dies somit noch nachholen.

Die sonstigen Richtlinien und Bestimmungen gelten unverändert weiter.

Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt bei Frau Christine Essl (Tel-Nr. 0 77 19/72 55-12).

Dank

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram möchte sich bei Familie **Auinger**, Laufenbach 10 nachträglich für die kostenlose Zurverfügungstellung des **Christbaumes** im Jahr 2005 am Gemeindeplatz recht herzlich bedanken.

Komposthof Hainzl Oberpramau 1, 4775 Taufkirchen an der Pram

Wir möchten uns bei euch als neue Betreiber der Kompostieranlage Hainzl vorstellen.



Monika und Felix Hainzl

Die Arbeit am Kompostplatz macht uns sehr viel Spaß, und wir hoffen auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit und Kommunikation.

Wir werden uns bemühen, die Anlage (den Komposthof) mit der jahrelangen Erfahrung der Familie Hainzl sen. (seit den 80-iger Jahren) und unseren Kenntnissen weiterzuführen.

Um die Kundenzufriedenheit noch besser gewährleisten zu können, haben wir das Bestreben, unsere Kompostieranlage zu erweitern.

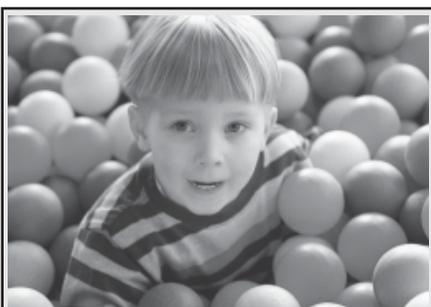
Unsere neuen Öffnungszeiten:

Mo und Mi: 13.00 - 19.00 Uhr
Fr und Sa: 8.00 - 11.30, 13.00 - 19.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Kompostverkauf zu den Öffnungszeiten und nach telefonischer Vereinbarung.

Wir freuen uns auf Euch,
Fam. Hainzl

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN



Kindergarten-Anmeldung

Am **Montag, dem 24. April 2006** findet in der Zeit **zwischen 13.00 und 16.00 Uhr** im Kindergarten die Anmeldung für das **Kindergartenjahr 2006/2007** statt.

Zur Anmeldung mitzubringen sind:
€ Geburtsurkunde
€ Impfkarte
€ ausgefülltes Anmeldeformular

Wichtiger Hinweis:

Auch jene Kinder, die erst im Laufe des Jahres aufgenommen werden sollen, müssen sich an diesem Tag vormerken lassen!

Das Oö. Familienpaket

Wertvolle Informationen für werdende und frischgebackene Eltern:

Sie erwarten ein Baby oder haben eines bekommen? Dann wissen Sie, dass mit der Schwangerschaft bzw. Geburt ein neuer Lebensabschnitt voller (Vor-)Freude auf das Baby beginnt. Kinder zu haben und zu erziehen ist eine schöne und anspruchsvolle Aufgabe, die allerdings auch viele Verpflichtungen mit sich bringt: Zahlreiche Überlegungen werden angestellt und Entscheidungen getroffen. Auf Initiative von Familienreferent Franz Hiesl hat der Katholische Familienverband in Kooperation mit dem Familienreferat des Landes Oberösterreich das „Oö. Familienpaket“ neu aufgelegt.

Mit dem „Oö. Familienpaket“ erhalten alle Schwangeren und Jungfamilien ein wertvolles Bündel an Informationen über die wich-



tigen Phasen des Familienlebens, sowie über die den Familien zur Verfügung gestellten Bundes- und Landesförderungen. Das darin beigelegte Gutscheineheft bietet zusätzlich kleine finanzielle Starthilfen durch oö. Betriebe an. Erstmals sind auch Elternbildungsgutscheine in der Mappe enthalten. Später kann die Mappe als Dokumentenmappe dienen.

Sie erhalten das Oö. Familienpaket bei Ihrer Wohnsitzgemeinde gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes bzw. bei der Anmeldung des Neugeborenen.

Einladung Aktion Di@log 2006

Das **LandesJugendReferat Oö.** veranstaltet 2006 wieder die **Aktion Di@log**.

Immer mehr ältere Menschen möchten die **Möglichkeit des Internets kennen lernen** und durch die virtuelle Welt navigieren können, damit sie mit der fortschreitenden Technologisierung des Alltags zurecht kommen. Unsere Gesellschaft steht nun vor der Aufgabe, die älteren MitbürgerInnen mit den neuen Medien vertraut zu machen.

Das Ziel der Aktion Di@log ist es, die Medienakzeptanz und -kompetenz älterer Menschen mit Unterstützung des Know hows der Jugendlichen zu verbessern.

Im Mittelpunkt steht die Idee des **Generationen übergreifenden Lernens**. Die Jugendlichen geben ihr Wissen über das Internet an Erwachsene ab 55 und SeniorInnen weiter. Dabei werden sich bestimmt so manche Gespräche entwickeln, die den Di@log zwischen Alt und Jung fördern.

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram wird sich am Donnerstag, dem **11. Mai 2006** ab 16.30 Uhr bei diesem Projekt als Kurs-Anbieter in enger Kooperation mit der **Hauptschule Taufkirchen an der Pram** beteiligen.

Melden Sie sich für diese Aktion bis spätestens Donnerstag, dem 20. April 2006 beim Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram (Tel.-Nr.: 07719/72 55) an.



AKTUELLES AUS DER HAUPTSCHULE



Schulprojekt: "Schule für Tarime in Ostafrika"

Ende Jänner starteten die Hauptschüler das gemeinsame Schulprojekt „Schule für Tarime in Ostafrika“ mit einem Vortrag von John Mataro aus Tansania (Afrika), der in Wort und Bild eindrucksvoll über das Leben und die Zustände in seiner ostafrikanischen Heimat berichtete.

derzeit ausweglose Situation dieser Kinder verbessert werden. Die Schüler und Lehrer der Hauptschule wollen ihm bzw. den Kindern helfen und werden diesen Schulbau in Tansania finanziell unterstützen. Gleichzeitig werden im Unterricht Projekte zum Thema "Afrika" durchgeführt. Als erste Aktion verkauften Schüler der 3b nach dem Radiogottesdienst am 19.3. etwa 300 selbstgemachte Brezen und freuten sich über einen Reinerlös von € 273.

Durch zusätzliche Aktionen in den nächsten Monaten (Ostermarkt, Schuhputzaktion usw.) werden Schüler und Lehrer versuchen, weitere finanzielle Mittel für den Bau dieser Schule zu erarbeiten.

Althandy-Sammelaktion



Die Hauptschule Taufkirchen/Pram führte bis 31. Jänner 2006 eine Althandy-Sammelaktion in Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz durch. Die Schüler und Lehrer sammelten sehr fleißig und erreichten mit 76 gesammelten Handys den 3. Platz von Oberösterreichs Schulen. Das JRK erhält für jedes Althandy einen Betrag von € 1,50 und unterstützt mit dem Erlös soziale Projekte und Aktionen für Kinder im Bezirk Schärding. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen bedanken, die uns ihre alten Handys zur Verfügung gestellt haben.

Er hat sich in Zusammenarbeit mit dem Österr. Jugendrotkreuz zum Ziel gesetzt, in seinem Heimatdorf eine Schule für Waisen- und Straßenkinder zu bauen, denn nur durch eine schulische Ausbildung kann die



"Tag der offenen Tür" für Volksschüler

Auch in diesem Schuljahr erging wieder eine Einladung an die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen unserer Sprengelvolksschulen (Diersbach, Rainbach,

Sigharting, St. Florian, Taufkirchen). Empfangen wurden sie von den Kindern der 1. Klassen, die ihnen mit kleinen Vorführungen und Präsentationen einen Einblick in das Leben und Arbeiten an unserer Schule vermittelten.

Nach einer Führung durch die Schule wurde im Werkraum gebastelt und in der Schulküche konnten die Kinder Pizzaweckerl backen.

Zum Abschluss zeigte Dir. Josef Kurz einen informativen Bildervortrag über die Hauptschule. Die Volksschüler waren sehr interessiert und wir würden uns freuen, viele von ihnen im nächsten Schuljahr begrüßen zu dürfen.



Faschingsfeier

Am Faschingsdienstag (28.2.06) fand im großen Turnsaal wieder die beliebte Faschingsfeier der Hauptschule statt. Organisiert und moderiert wurde sie heuer von einigen Schülerinnen und Schülern

der 4. Klassen und jede Klasse hatte zumindest einen Programmpunkt einstudiert. Die Stimmung war großartig und die Schüler waren begeistert von den dargebotenen Tänzen, Liedern, lustigen Spielen, Sketches, Theater- und Musikstücken usw.

GEMEINDECHRONIK

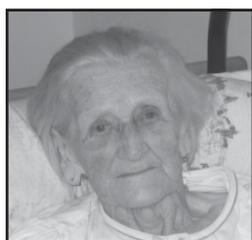


Geburten

- 08.12.2005 **Ronja Marlen Fischer**, Tochter von Claudia und Helmut Fischer, Höbmansbach 7
- 17.12.2005 **Anna Sophie Augdopler**, Tochter von Renate Augdopler und Thomas Hauer, Laufenbach 67 a
- 06.02.2006 **Christina Justl**, Tochter von Dkffr. Alexandra Justl und Ferdinand Gimplinger, Kleinwaging 11
- 13.02.2006 **Jonas Kalchgruber**, Sohn von Regina Kalchgruber und Markus Feldweber, Höbmansbach 19
- 14.03.2006 **Hanna Endtmayer**, Tochter von Romana Endtmayer und Martin Auinger, Laufenbach 18
- 22.03.2006 **Michael Weinberger**, Sohn von Annemarie Weinberger und Martin Reitinger, Taufkirchen 251

Ein „Herzliches Willkommen“ den neuen Erdenbürgern!

Jubiläen



01.03.2006
Juliane Schauer,
Oberpramau 5
97 Jahre



15.02.2006
Rosa Leitner,
Bachschwölln 46
96 Jahre



23.01.2006
Caroline Entholzer,
Bachschwölln 24
94 Jahre



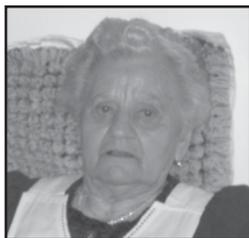
20.03.2006
Cäcilia Gruber,
Haberedt 3
93 Jahre



21.12.2005
Zázilia Kaltenbrunner,
Aichberg 5
91 Jahre



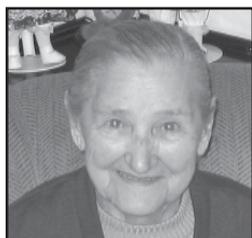
16.12.2005
Anna Mairhofer,
Taufkirchen 83
90 Jahre



24.12.2005
Anna Bruckner,
Taufkirchen 129
90 Jahre



30.03.2006
Leopold Bachmayr,
Taufkirchen 35
90 Jahre



29.01.2006
Cäcilia Koller,
Gadern 17
85 Jahre



08.03.2006
Katharina Hager,
Haberedt 6
85 Jahre



10.03.2006
Irmine Stadler,
Taufkirchen 68
85 Jahre



22.12.2005
Franziska Kramer,
Taufkirchen 156
80 Jahre

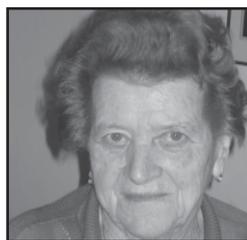
GEMEINDECHRONIK



29.12.2005
Josef Maier,
Laufenbach 41
80 Jahre



04.01.2006
Franziskus Fischer,
Jechtenham 21
80 Jahre



11.01.2006
Anna Raab,
Unterpramau 3
80 Jahre



31.01.2006
Johann Weißhaidinger,
Pfaffingdorf 7
80 Jahre



07.02.2006
Theresia
Gumpenberger,
Taufkirchen 129
80 Jahre



20.02.2006
Juliane Ettl,
Taufkirchen 136
80 Jahre

Seitens der Gemeinde gratulierte
Bürgermeister Josef Gruber bzw.
Vizebürgermeister Paul Freund den
Jubilaren mit einem kleinen Geschenk
und wünschte ihnen Glück und Segen
für ihren weiteren Lebensabend.

Ehejubiläen



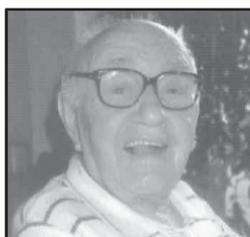
22.12.2005
Augustine und Alois Zani,
Wolfsedt 7
Diamantene Hochzeit



06.02.2006
Berta und Karl Kumpfmüller,
Taufkirchen 181
Goldene Hochzeit

Auch dazu von Seiten
der Gemeinde herzlichen
Glückwunsch!

Todesfälle



24.12.2005
Karl Redinger,
geb. 22.09.1923,
Leoprechting 11
(zuletzt wohnhaft im Bezirksalten-
und Pflegeheim Andorf)



29.12.2005
Anna Part,
geb. 31.01.1926,
Igling 6



02.02.2006
Waltrud Weinzinger,
geb. 04.01.1945,
Schratzberg 2



23.02.2006
Emilie Leitner,
geb. 09.11.1921,
Pram 7



11.03.2006
Franziska Ertl,
geb. 09.03.1926,
Wolfsedt 10
(zuletzt wohnhaft im Bezirks-
alten- und Pflegeheim
Zell/Pram)

Das Beileid und Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

Zuzüge

Wir begrüßen die nach Taufkirchen an der Pram Zugezogenen sehr herzlich und hoffen, dass sie sich als neue Gemeindeglieder wohlfühlen werden!

Name	wohnhafte in	zugezogen von
Sultan und Tahir Tokel	Taufkirchen 62	Brunnenthal
Fam. Nilüfer und Ibrahim Tokel	Taufkirchen 62	Brunnenthal
Markus Högl	Taufkirchen 130	St. Florian am Inn
Barbara Doberer	Taufkirchen 20	Zell an der Pram
Theresia Kagerer	Windten 15	Altschwendt
Michael Schwendinger	Leoprechting 36	Diersbach
Ismail Calis	Furth 4	Münzkirchen
Dipl.-Ing. Reinhard Reisinger	Gadern 35	Graz
Josef Barth	Taufkirchen 218	Schärding
Gerlinde Beham	Gadern 8	Andorf

Ärztliche Sonn- und Feiertagsdienste

09.04.2006	Dr. Hochhauser, 07711/22 07, 4774 St. Marienkirchen Nr. 125
16.04.2006	Dr. Prammer, 07719/84 44, 4776 Diersbach Nr. 57
17.04.2006	Dr. Fuchs, 07716/81 88, Hauzing 71, 4791 Rainbach
23.04.2006	Dr. Schöfer, 07719/73 17, Brauchsdorf 1, 4775 Taufkirchen an der Pram
30.04.2006	Dr. Lachmayr, 07766/40 05, Taufkirchner Straße 15, 4770 Andorf
01.05.2006	Dr. Hochhauser, 07711/22 07, 4774 St. Marienkirchen Nr. 125
07.05.2006	Dr. Höfler, 07766/21 40, Winertshamerweg 8, 4770 Andorf
14.05.2006	Dr. Prammer, 07719/84 44, 4776 Diersbach Nr. 57
21.05.2006	Dr. Fuchs, 07716/81 88, Hauzing 71, 4791 Rainbach
25.05.2006	Dr. Hochhauser, 07711/22 07, 4774 St. Marienkirchen Nr. 125
28.05.2006	Dr. Prammer, 07719/84 44, 4776 Diersbach Nr. 57
04.06.2006	Dr. Schmidtseder, 07711/22 28, 4975 Suben Nr. 7
05.06.2006	Dr. Höfler, 07766/21 40, Winertshamerweg 8, 4770 Andorf
11.06.2006	Dr. Fuchs, 07716/81 88, Hauzing 71, 4791 Rainbach
15.06.2006	Dr. Schmidtseder, 07711/22 28, 4975 Suben Nr. 7
18.06.2006	Dr. Schöfer, 07719/73 17, Brauchsdorf 1, 4775 Taufkirchen an der Pram
25.06.2006	Dr. Lachmayr, 07766/40 05, Taufkirchner Straße 15, 4770 Andorf

Die Ordination von Frau **Dr. Sabine Schöfer** ist **vom 29. April 2006 bis einschließlich 06. Mai 2006** urlaubsbedingt sowie voraussichtlich **am 29. und 30. Mai 2006** aufgrund von Übersiedlungsarbeiten geschlossen!

Frau **Dr. Sabine Schöfer** praktiziert **voraussichtlich ab 01. Juni 2006** in der neuen Ordination in **Taufkirchen 68**.

VERANSTALTUNGSKALENDER

April 2006

Freitag, 07.04.2006

- ~ Frühlingsstammtisch des Seniorenringes um 14.00 Uhr im GH Aumayr
- ~ Kinderbasar der Zwergelgruppe: Anlieferung von Kinderspielzeug, Kinderausstattung und Bekleidung von Größe 98 bis zur Größe 132 zwischen 16.00 und 19.00 Uhr beim GH Aumayr

Samstag, 08.04.2006

- ~ Ostermarkt des Arbeitskreises für Kultur und Heimatpflege im GH Stadler
- ~ Kinderbasar der Zwergelgruppe: Verkauf von 08.00 bis 11.00 Uhr beim GH Aumayr

Donnerstag, 13.04.2006

- ~ Gründonnerstag - Gottesdienst um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche
- ~ Sprechtag des Pensionistenverbandes um 16.00 Uhr im GH Beham

Freitag, 14.04.2006

- ~ Karfreitag - Gottesdienst um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche

Samstag, 15.04.2006

- ~ Karsamstag - Osternachtsfeier um 20.30 Uhr in der Pfarrkirche

Sonntag, 16.04.2006

- ~ Ostersonntag - festliche Ostergottesdienste um 07.30 Uhr und um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche

Montag, 17.04.2006

- ~ Kurkonzert des Musikvereines um 10.00 Uhr in Bad Griesbach

Mittwoch, 19.04.2006

- ~ Badefahrt zur Europatherme um 13.00 Uhr nach Bad Füssing - „Wir Frauen über 50“

Donnerstag, 20.04.2006

- ~ Schnitzelesen des Pensionistenverbandes um 12.00 Uhr im GH Aumayr

Freitag, 21.04.2006

- ~ Eröffnungsveranstaltung der Taufkirchner Kultur- und Museumstage im Dorfwirtshaus Laufenbach

Samstag, 22.04.2006

- ~ Taufkirchner Kultur- und Museumstage

Sonntag, 23.04.2006

- ~ Taufkirchner Kultur- und Museumstage
- ~ Radiofrühschoppen des ORF's um 11.00 Uhr im GH Stadler

Donnerstag, 27.04.2006

- ~ „Glaube - Wellness für die Seele?“ der Frauenrunde - Kath. Frauenbewegung um 20.00 Uhr im Pfarrheim

Samstag, 29.04.2006

- ~ IRO Endqualifikation der Rettungshunde um 08.00 Uhr beim Schäferhundvereinshaus

Sonntag, 30.04.2006

- ~ Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche
- ~ Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes um 14.00 Uhr im GH Beham

- ~ Aufstellen des Maibaumes für das Maifest ab 19.00 Uhr am Gemeindeplatz - Zeche und Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege

Mai 2006

Montag, 01.05.2006

- ~ Maiwanderung der SPÖ um 13.00 Uhr; Treffpunkt Gemeindeplatz

Mittwoch, 03.05.2006

- ~ Stammtisch der Goldhaubengruppe um 20.00 Uhr im GH Beham

Donnerstag, 04.05.2006

- ~ Florianifeier aller fünf Feuerwehren um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche

Samstag, 06.05.2006

- ~ Muttertagsausflug des Seniorenringes
- ~ Spezielles Eröffnungsprogramm zu den neuen Ausstellungen um 15.00 Uhr im Bilgerhaus - Verein Bilger-Haus

Sonntag, 07.05.2006

- ~ Spezielles Eröffnungsprogramm zu den neuen Ausstellungen um 15.00 Uhr im Bilgerhaus - Verein Bilger-Haus

Montag, 08.05.2006

- ~ Muttertagsfeier des Seniorenbundes um 14.00 Uhr im GH Beham

Samstag, 13.05.2006

- ~ Muttertagsfeier des Pensionistenverbandes um 14.00 Uhr im GH Beham
- ~ Grenzland Radio- und Funkflohmarkt von 08.00 bis 13.00 Uhr im GH Aumayr
- ~ „Zeichnen - ein Meditationsweg“ mit SR Mag. Margret (Heidi) Scheurecker von 10.00 bis 17.00 Uhr im Bilgerhaus - Verein Bilger-Haus
- ~ Kräuterwanderung mit Felix Grünberger - Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege (Gesunde Gemeinde)

Sonntag, 14.05.2006

- ~ Muttertagsfeier des Schäferhundvereines um 11.00 Uhr im Vereinshaus

Donnerstag, 18.05.2006

- ~ Kegelaabend der Kath. Frauenbewegung; Treffpunkt um 20.00 Uhr am Gemeindeplatz
- ~ Tagesausflug des Pensionistenverbandes

Freitag, 19.05.2006

- ~ Zelt Power - FF Höbmannsbach

Samstag, 20.05.2006

- ~ Zelt Power - FF Höbmannsbach

Sonntag, 21.05.2006

- ~ Frühschoppen der FF Höbmannsbach
- ~ Bezirksmaiidacht der Goldhaubengruppe um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche

Dienstag, 23.05.2006

- ~ Wallfahrt des Seniorenbundes nach Grünau

VERANSTALTUNGSKALENDER

Donnerstag, 25.05.2006

~ Erstkommunion

Samstag, 27.05.2006

~ „Abenteuer Drucken - Wir machen einen richtigen Holzschnitt“ von 13.00 bis 17.00 Uhr im Bilgerhaus (Kinderprogramm) - Verein Bilger-Haus
~ Go-Kart Ortsmeisterschaft der FPÖ ab 17.30 Uhr in Rotthalmünster

(Ersatztermin bei Schlechtwetter: 03. Juni 2006)

Sonntag, 28.05.2006

~ Maifest und Partnerschaftsfeier mit der Markt-gemeinde Spitz an der Donau am Gemeindeplatz - Zeche und Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege

Juni 2006

Freitag, 02.06.2006

~ Informationsstammtisch des Seniorenringes um 14.00 Uhr im GH Aumayr

Montag, 05.06.2006

~ Pramtalcup des Plattenvereines beim Vereinshaus

Mittwoch, 07.06.2006

~ Stammtisch der Goldhaubengruppe um 20.00 Uhr im GH Beham

Donnerstag, 08.06.2006

~ Stadtrundgang mit dem Nachtwächter Rudolf Leßky durch das nächtliche Schärding um 20.00 Uhr; Treffpunkt am Gemeindeplatz Taufkirchen an der Pram - Kath. Frauenbewegung

Samstag, 10.06.2006

~ Workshop – „Pramlandschaften in Kreide – Pastell“ mit Mag. Gerold Leithner von 13.00 bis 17.00 Uhr im Bilgerhaus - Verein Bilger-Haus

~ Wandertag des Schäferhundevereines; Treffpunkt: 09.00 Uhr beim Vereinshaus

~ Landesligaturnier des Plattenvereines beim Vereinshaus

~ Völkerballmeisterschaft des Turnvereines

~ Fireparty der FF Pramau im Feuerwehrhaus

Sonntag, 11.06.2006

~ Dekanatsfest der Pfarren des Dekanates Andorf von 10.00 bis ca. 16.00 Uhr in Eggerding

~ Frühschoppen mit Mittagstisch der FF Pramau im Feuerwehrhaus

Dienstag, 13.06.2006

~ Pensionistennachmittag des Pensionistenverbandes um 14.00 Uhr im Café Jung

Donnerstag, 15.06.2006

~ Fronleichnam - Gottesdienst um 08.30 Uhr in der Pfarrkirche mit anschließender Prozession

~ 4-Tagesausflug des Seniorenringes

Samstag, 17.06.2006

~ Regionalligaturnier des Plattenvereines beim Vereinshaus

~ Sonnwendfeier des Turnvereines um 19.30 Uhr im Stoiberstadl

Sonntag, 18.06.2006

~ 2. Taufkirchner Familienspielefest im Bereich des Sportzentrums

Mittwoch, 21.06.2006

~ „Besinnliche Wanderung“ zur neuen Bründldobl-Kapelle um 13.30 Uhr; Abmarsch von Höbmansdorf- „Wir Frauen über 50“

Donnerstag, 22.06.2006

~ Tagesfahrt des Seniorenbundes nach Deutschland

Freitag, 23.06.2006

~ Jahreshauptversammlung des Schachvereines um 19.00 Uhr im Clubraum

~ Sonnwendfeier der FF Höbmansbach um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus

Samstag, 24.06.2006

~ Pfarrfirmung mit Propst Werner Thanecker vom Stift Reichersberg um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche

~ Prüfung der Österreichischen Rettungshundebrigade ab 08.00 Uhr beim Schäferhundevereinshaus

~ Grillabend der FF Taufkirchen an der Pram ab 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus

Sonntag, 25.06.2006

~ Frühschoppen mit Mittagstisch der FF Taufkirchen an der Pram ab 10.30 Uhr im Feuerwehrhaus

~ Sonnwendfeier der FF Pramau um 16.00 Uhr im Feuerwehrhaus



Juli 2006

Samstag, 01.07.2006

~ Tagesausflug der SPÖ

~ Beachvolleyballturnier der JVP

~ Jahresgeburtstagsfeier des Seniorenringes um 12.00 Uhr im GH Aumayr

~ Kurkonzert des Musikvereines um 10.00 Uhr in Bad Griesbach

Sonntag, 02.07.2006

~ Grillfest der ÖVP ab 10.30 Uhr beim Kröstlinger

Mittwoch, 05.07.2006

~ Stammtisch der Goldhaubengruppe um 20.00 Uhr im GH Beham

Freitag, 07.07.2006

~ Monatsstammtisch des Seniorenringes um 14.00 Uhr im GH Aumayr

~ Zeltfest des Sportvereines

Samstag, 08.07.2006

~ Landesligaturnier des Plattenvereines beim Vereinshaus

~ Zeltfest des Sportvereines

Sonntag, 09.07.2006

~ Bezirksmusikfest in St. Marienkirchen – Musikverein
~ Zeltfest des Sportvereines

VERANSTALTUNGSTERMINE

FAMILIEN- und SOZIALZENTRUM

SCHÄRDING
4780 Schärding
Tummelplatzstr. 9
Tel.: 07712/7118
Fax.: 07712/7118-4
fim.schaerding@utanet.at

ANDORF
4770 Andorf
Hauptstraße 22
Tel. 07756/20382
Fax. 07756/20388
fim.andorf@com.at

www.familienzentrum.at

F
a
m
i
l
i
e
i
m



Mittelpunkt

Veranstaltungsübersicht - FIM Schärding

Vorträge:

- Thema** Kinder, die den Rahmen sprengen
ReferentIn Dr. Jan-Uwe Rogge, Autor, Familien- und Kommunikationstrainer
Termin Montag, 24. April 2006, 20.00 Uhr im Kubinsaal in Schärding
- Thema** Ernährung heute - fit für die Zukunft
ReferentIn Dr. Herbert A. Buchta, Dipl. Psychologe
Termin Donnerstag, 4. Mai 06, 20.00 Uhr
- Thema** Erben ohne Scherben
ReferentIn Dr. Gerlinde Rachbauer
Termin Donnerstag, 18. Mai 06, 20.00 Uhr

Genauere Informationen und Auskünfte erhalten Sie in den FIM's Schärding und Andorf.

Kreativität (Anmeldung erforderlich)

- Thema** Lesung für Kinder ab 5 Jahren
ReferentIn Kinderbuchautorin Adelheid Dahimène
Termin Mittwoch, 12. April um 14.30 Uhr in der Stadtbücherei Schärding
- Thema** Muttertagsbasteln für Kinder von 6-10 Jahren
ReferentIn Daniela Freund und Elisabeth Redinger aus Taufkirchen/Pram
Termin Beginn: Mittwoch, 3.5.06, 16.00 Uhr
- Thema** Farbenzauber für Kinder ab 8 Jahren
ReferentIn Annette Smolka-Woldan, freischaffende Künstlerin
Termin Beginn: Montag, 10.7.06, 14.00 Uhr
- Thema** Ausdrucksmalen für Kinder in der Gruppe ab 7 Jahren
ReferentIn Gertie Harking, Kunst- und Gestaltungstherapeutin
Termin Beginn: Donnerstag, 13.7.06, 14.00 Uhr



Ostermarkt

Der Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege veranstaltet am Samstag, dem **08. April 2006** von 10.00 bis 17.00 Uhr im Gasthaus Stadler den traditionellen **Ostermarkt**.

Es werden viele schöne Dinge rund ums Osterfest angeboten (z.B. Palmbäume, bemalte Eier, Gebildebrote, Karfreitagsratschen, Oarkas-modeln und Kunsthandwerk).

4. BABY U. KINDER-BASAR

Taufkirchen/Pram
GH Aumayr ehm. Tischlerei

Anlieferung: Freitag, 07.04.2006
von 16.00 bis 19.00 Uhr

Verkauf: Samstag, 08.04.06
von 08.00 bis 11.00 Uhr

Alles was man mit Kindern und Schwangerschaft in Verbindung bringen kann könnt ihr uns bringen z.B.

- Umstandsmoden
- Kinderbekleidung von Größe 98 bis Größe 140
- Babyartikel: Kinderwagen, Maxi-Cosi, Wippen, Hochstuhl, Traped, Geluchaken, Schuhe,
- Spielzeug: Duplo, Autos, Puzzle, Spiele, Bücher, Pappwagen- bzw. Kiche, Lego, Lerncomputer,
- Fahrzeuge: Dreirad, Fahrräder, Bobby-Car, Traktor, Rutschfahrzeuge, Fahrradstulze

Die Zwerglergruppe behält sich 15 % des Verkaufspreises!

Öffnungszeiten: Anstehende Spielzeug 07712/38119 oder 07712/38120
Möbel-Mehring 07712/7118

VERSCHIEDENE INFORMATIONEN

Humanitätsmedaille des Landes Oö. an zwei Taufkirchner Gemeindebürger

Frau SR Hermine Gimplinger und Herr Franz Berger erhielten in Würdigung ihrer Verdienste im Sozialbereich die Humanitätsmedaille des Landes Oö. verliehen.

Die Verleihung durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Landesrat Josef Ackerl an die überaus verdienten Repräsentanten der Taufkirchner Sozialdienstgruppe fand im Rahmen einer Feierstunde kurz vor Weihnachten im Linzer Landhaus statt.

In der von Landesrat Ackerl gehaltenen Laudatio wurde den Initiatoren bzw. Gründungsmitgliedern der Sozialdienstgruppe Taufkirchen an der Pram (im Jahr 1991) für das seither an den Tag gelegte Engagement im Bereich der Aktion Essen auf Rädern sowie in der Betreuung von hilfsbedürftigen Mitmenschen (zB in der Zurverfügungstellung von Krankenbetten und weiterer Krankenutensilien) im Raum Taufkirchen an der Pram in treffenden Worten dafür gedankt und in weiterer Folge diese wirklich nicht alltägliche Auszeichnung im Beisein von Bürgermeister Josef Gruber und Vizebürgermeister Friedrich Spitzenberger verliehen.

Seitens der Gemeinde Taufkirchen

an der Pram freut man sich über die Verleihung dieser Humanitätsmedaille durch das Land Oö. an die Leiterin bzw. deren Stellvertreter der Sozialdienstgruppe Taufkirchen an der Pram jedenfalls sehr und dankt den Trägern des goldenen Ehrenzeichens der Gemeinde Taufkirchen an der Pram für ihren vorbildlichen Einsatz im Rahmen ihrer Funktion.



3. v.l.: SR Hermine Gimplinger
3. v.r.: Franz Berger

Pensionssprechtage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:

Gebietskrankenkasse Schärding
Max-Hirschenauer-Straße 18
4780 Schärding
von 08.00 bis 14.00 Uhr

Donnerstag, **13. April 2006**

Donnerstag, **27. April 2006**

Donnerstag, **11. Mai 2006**

Donnerstag, **08. Juni 2006**

Donnerstag, **22. Juni 2006**

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, wird um Terminvormerkung unter der Tel-Nr. 07712/41 61-21 gebeten!

Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

Bezirksbauernkammer Schärding
Schulstraße 2, 4780 Schärding
von 08.00 bis 12.00 Uhr und
von 13.30 bis 15.00 Uhr

Mittwoch, **03. Mai 2006**

Montag, **29. Mai 2006** (Ersatztermin)

Montag, **03. Juli 2006**

BLUT

SPENDE

Blutspendeaktion Februar 2006

An der vom 20. bis 22. Februar 2006 durchgeführten Rot Kreuz-Blutspendeaktion haben sich **170 freiwillige Blutspender** (ca. 6 % der Gemeindebevölkerung; davon sieben Erstspender und vier zum 25. Mal) beteiligt.

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram möchte sich im Namen des Blutspendedienstes des Roten Kreuzes für Oberösterreich bei allen freiwilligen Spendern recht herzlich bedanken.

Aktion „FIT und AKTIV im Alter“ Multiplikatoren-schulung im Bundesland Oberösterreich

Der Verein „Mensch im Lebenszyklus“ bietet das Programm „Fit und Aktiv im Alter“ an. Dieses Programm umfasst drei Module; und zwar das „Aktiv-Gedächtnistraining“, die „Aktiv-Fitness-gymnastik“ und das „Aktiv-Programm zur Sensibilisierung und Schulung der Sinne“.

Die Teilnahme an dieser Schulung steht, unabhängig von Alter, Schulbildung und Beruf, jedem Interes-

sierten offen, der die Bereitschaft hat, das Trainingsprogramm in der Familie, in der Nachbarschaft oder im Bereich der Pflege und Betreuung einzusetzen.

Die Kosten für diese Fortbildung werden zur Gänze vom Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz getragen.

Der Termin für eine Durchführung steht derzeit noch nicht fest, da mindestens 15 Personen angemeldet sein müssen.

Interessenten melden sich bitte am Gemeindeamt bei Frau Christine Essl (Tel-Nr.: 07719/72 55-12).

Hier erhalten Sie die diesbezüglichen Anmeldeformulare.

VEREINE

Gesangsverein Taufkirchen an der Pram



„Und wer ned singa kãnn, der is koa Mãnn.“

... so heißt es scherzhaft in einer textlichen Variante eines Salzburger Volkslieds.

Singen und Musizieren kann vieles an Freude und Begeisterung bringen. Wir behaupten: Es gibt keine Leute, die nicht singen können (gerade im Innviertel)! Auch wenn diese Aussage etwas überspitzt klingen mag, wer Lust am Singen hat, der sollte es einfach probieren. Unter diesem Motto geben wir im Rahmen der Taufkirchner Kultur- und Museumstage (**Sonntag, 23. April 2006 von 09.00 bis 17.00 Uhr**) einen Einblick in unser Vereinsgeschehen und informieren über unsere Aktivitäten.

Für Burschen und Männer, die sich näher informieren möchten, die gerne singen (bzw. singen möchten) und glauben, sie können es nicht), die gerne in geselliger Runde sind usw. besteht **ab 13.00 Uhr** die Möglichkeit sich näher mit dem Thema Singen auseinanderzusetzen. Herr Florian Hutterer, Musiklehrer und erfolgreicher Chorleiter wird uns dabei begleiten und helfen.

Wir, der Männergesangsverein Taufkirchen an der Pram, suchen neue Mitglieder und möchten auf diese Weise zum Probieren und Mitmachen animieren, völlig unverbindlich und ohne Zwang und natürlich bei einem Glas Bier. Selbstverständlich freuen wir uns auch über alle anderen Besucher, die nur „so“ vorbeischaun möchten.

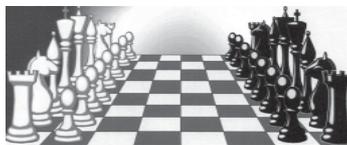
Unser Verein besteht seit dem Jahr 1911. Wir sind derzeit 26 aktive Sänger im Alter von 26 bis 77 Jahren, quer durch alle Berufsgruppen. Unser dienstältestes Mitglied ist seit 57 Jahren beim Verein, dies als Beweis dafür, das man es bei uns gut aushalten kann. Neben dem Singen kommt natürlich die Geselligkeit nicht zu kurz. Übrigens, jeder neue Sänger ist Jungsänger, ganz egal wie alt er tatsächlich ist.

Und im Sinne des Liedes, das in der Einleitung zitiert wurde: „Singa is unsa Freid, singa dann mehra Leid, wer se ned singa traut, der hat koa Schneid“.

Probier's aus ... unter Sänger(Innen) ist man immer gut aufgehoben.
Die Taufkirchner Sänger

Schachverein

absolvierte ein erfolgreiches Spieljahr 2005/2006 und wurde



Oberösterreichischer Landesmeister im Turnierschach.

1. Landesliga: In der 4. Runde übernahm die 1. Mannschaft (Mannschaftsführer: Hiermann Dietmar) die Tabellenführung und gab sie bis zum Schluss nicht mehr ab. Damit wurde die Spielgemeinschaft Sauwald OÖ. **MANNSCHAFTS-LANDESMEISTER IM TURNIER-SCHACH**. Es spielten in dieser Mannschaft Bittner Rudolf jun., Ebner Josef, Frisch Wilhelm, Hiermann Dietmar, Hölzl Herbert, Kuran Avelino, Prof. Mag. Kuran Wilfried, Lang Josef jun., Mag. Lautner Josef, Wösner Richard, Linhart Wolfgang, Schneider Roland und Heyne Martin. Der Einsatz der Jugendspieler Kuran Avelino (7,5 Pkte. aus 8 Partien) sowie von Wösner Richard war mehr als gelungen.

Weiters wurden noch in der

2. Landesliga, in der 1. Klasse und 2. Klasse, insgesamt mit 5 Mannschaften gespielt. Auch hier wurden vermehrt Jugendspieler (13 an der Zahl) eingesetzt.

Schüler- und Jugendliche: Wie Sie aus diesem Bericht ersehen können, ist die Jugendarbeit einer der wichtigsten Punkte für die Vereinsführung. Besonders Obmann Bittner Rudolf engagiert sich hier sehr und scheut weder Kosten (Kilometer) noch Zeit, um die Jugendlichen vom Jugendtraining nach Hause zu bringen bzw. zu Turnieren in ganz Oberösterreich zu fahren. Bei der **OÖ. Jugendlandesmeisterschaft im Schnellschach** wurde Kuran Avelino in der Altersgruppe U-16 Landesmeister. Ebenso konnte bei der **OÖ. Jugendlandesmeisterschaft im Turnierschach** in der Altersgruppe U-16 Wösner Richard den Jugendlandesmeistertitel und Kuran Avelino den Vizelandes-

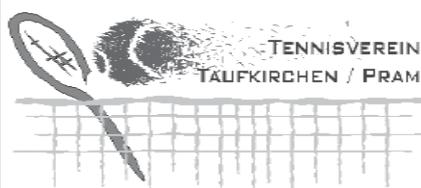
meistertitel erringen. Damit haben sich die beiden für die Staatsmeisterschaft 2006 qualifiziert. Die Schlagkraft der Jugend sieht man auch daran, dass in den **Schülerliga-Turnieren** in den verschiedenen Altersklassen mehrere Siege und Podestplätze (Kuran Avelino, Zauner Christoph) erreicht wurden. Die **Bezirks-Schulschachmeisterschaft** wurde in Taufkirchen/Pram im Clubraum veranstaltet.

Training: Für Schüler, Jugendliche und Erwachsene wird unter der Leitung von Hiermann Dietmar und Prof. Mag. Kuran Wilfried wöchentlich jeden Freitag im Clubraum das Training durchgeführt.

Beim Training jeden Freitag im Sportzentrum Taufkirchen/Pram (ab 18.30 Uhr Schüler und Jugendliche, ab 20 Uhr allgemein) sind selbstverständlich auch nicht sehr geübte Spieler(innen) und Anfänger(innen) herzlich willkommen.

Obmann: Bittner Rudolf
Schriftführer: Hölzl Herbert

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN



TENNISKURS

für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahre
Anfänger, Wiedereinsteiger u. Fortgeschrittene

**Sa. 29. und
So. 30. April 2006**
insgesamt 6 Trainingsstunden
Kursbeitrag € 25,00

Anmeldung bei:
Straif Manfred
Tel. 0664/ 1301 888
Engertsberger Thomas
Tel. 07719/ 7007
Lechner Christopher
Tel. 0664/ 351 0000

FF Taufkirchen an der Pram leistet 621 Einsatzstunden



Bei der 112. Vollversammlung konnte die FF Taufkirchen an der Pram auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken. Insgesamt waren 65 Einsätze zu bewältigen, davon wurde 8 Mal zu einem Brand gerufen. Die Anzahl der Einsatzstunden ist enorm, denn dies ergibt umgerechnet 16 volle Arbeitswochen. Bei verschiedenen Übungen und Schulungen wurden weitere 600 Stunden aufgewendet.

Im Jahr 2005 konnte auch das lang ersehnte Kommandofahrzeug mit einem schönen Fest seiner Bestimmung übergeben werden. Die Feuerwehr leistete dazu einen Eigenanteil von € 24.500,00, damit

Pfarrbücherei Taufkirchen / Lies was G'scheit's!

Fr., 16:00 – 18:00 und So., 10:15 – 11:15 Uhr

„Lesen ist wie Kino im Kopf“

Wir haben den Stoff dazu, **Bücher**, die schon für Kino oder Fernsehen verfilmt wurden:

Die Wolke (neu im Kino) von Gudrun Pausewang
Wilde Hühner – Fuchsalarm und *Herr der Diebe* von Cornelia Funke
Matilda von Roald Dahl
Harry Potter und der Orden des Phönix ..., alle bisher erschienenen Teile
Emil und die Detektive, *Das doppelte Lottchen* (oder *Charlie und Louise*)
Pippi Langstrumpf, und viele andere von Astrid Lindgren

Hörspiele von: *Die Unglaublichen*, *Bärenbrüder*, *Lauras Stern*, *Der kleine Eisbär*; ...
Solange du da bist (und auch schon Teil 2: *Zurück zu dir*), Marc Levy
Der ewige Gärtner John LeCarre
Die weisse Massai (alle 3 Teile) von Corinne Hofmann
Die Geisha von Arthur Goldern
Sieben Jahre Tibet von Heinrich Harrer
Der Klient, *Die Jury*, *Die Firma* von John Grisham
Polt muss weinen, oder *Die Schattenuhr* (bald im ORF), Alfred Komarek
Commissario Brunetti (alle 12 Fälle), Donna Leon
Die Apothekerin und andere von Ingrid Noll

...und das ist nur eine kleine Auswahl davon!

Kommt doch mal wieder vorbei, vielleicht findet ihr was für euer eigenes Kino im Kopf!

Wir sind für euch im **Gemeindeamt 2. OG.** zu den angegebenen Öffnungszeiten da.

Termin:

Anlässlich des Welttages des Buches lädt die Wirtschaftskammer Österreich am **Donnerstag, 20.04.2006** zum **Langen Tag des Lesens** ein.

Wir beteiligen uns daran mit einer Sonderöffnung von **16 – 20 Uhr** und freuen uns auf regen Besuch.

VIELEN DANK !

Wir bedanken uns recht herzlich bei folgenden Firmen und Personen für die Unterstützung im vergangenen Jahr 2005:

Maader Hof - Karl Auinger
Autohaus Büchl
Spar-Markt Dirnberger
Landesprodukte August Ezinger
Agrarhandel Johann Froschauer
Holzbau Ing. Peter Weißhaidinger
Raiffeisenbank Taufkirchen/Pram
Sparkasse Taufkirchen/Pram
Alpine-Mayreder Bau GmbH
Sägewerk Gruber
Raumausstattung Auinger

Danke auch für viele private Buchspenden, die unseren Bestand bereichern!

Ein Buch ist wie ein Garten, den man in der Tasche trägt.

(Arabisches Sprichwort)

wurde das Fahrzeug den modernen Anforderungen entsprechend eingerichtet.

Für seine langjährige aktive Tätigkeit wurde HLM Anton Wiener mit der Bezirksmedaille III. Stufe ausgezeichnet. Weiters wurden befördert Stefan Kumpfmüller zum HFM, Karl Kottbauer jun. zum LM, Florian Reitingner zum LM und Martin Seitz zum LM.

Als besondere Überraschung wurde von AW Karl Ebner und AW Erwin Zauner eine schön gebundene Feuer-

wehrchronik an den Kommandanten HBI Alois Steinmann übergeben. Besonderer Dank gebührt hierbei HFM Gertraud Hubauer, die alle alten Protokollbücher in monatelanger Arbeit aus der Kurrentschrift umgeschrieben hat.



Spende für Bründlkapelle



Vielen Besuchern ist noch die feierliche Segnung der Bründlkapelle in Höbmannsbach am Nationalfeiertag in sehr guter Erinnerung. Wie allen bekannt, wurde auf Initiative der FF Höbmannsbach, insbesondere durch FF-Kommandant Alois Schreiner und „Bauleiter“ Ehrenkommandant Ferdinand Kalchgruber, die Quelle neu gefasst

und die Kapelle von Grund auf erneuert.

Neben der Zustimmung der Grundeigentümer (Fam. Stockinger) zu diesem Vorhaben und den ca. 520 freiwilligen Arbeitsstunden vorwiegend der Feuerwehrkameraden war die Neuerrichtung dieses Kulturdenkmals in ganz entscheidendem Ausmaß auch der Spendenbereitschaft bzw. Unterstützung der Bevölkerung des Pflichtbereiches der FF Höbmannsbach zu verdanken.

Bei der am 02. Jänner 2006 durch Kommandomitglieder und weitere FF-Kameraden vollzogenen Übergabe des (symbolischen) Schecks im Wert von • **3.100,00** wurde auf diesen Umstand ganz besonders hingewiesen.

Dieser schier unglaubliche Betrag stammt zum einen aus der Durchführung der Friedenslichtaktion (der letzten drei Jahre) und zum anderen aus Spenden anlässlich der Einweihung der Bründlkapelle bzw. aus dem Reinerlös des „Wolfsedter Dorffestes“ und wird zur Abdeckung der von der Gemeinde Taufkirchen an der Pram vorfinanzierten Gesamtkosten von ca. € 8.000,00 verwendet.

Abschließend sei nochmals allen Mitwirkenden an diesem Projekt ganz herzlich gedankt, die dazu beigetragen haben, dass der Bründldobl für die Bevölkerung wieder ein Ort der Ruhe, der Besinnung und der Kraft darstellen kann.

Jahresrückblick 2005 FF Brauchsdorf

Heuer hat es sich wieder einmal gezeigt, wie wichtig das Zusammenhalten und das „füreinander da sein“ ist. Die Unterstützung, welche uns zuteil wurde, war beispiellos. Ob mit Arbeitsleistung beim Bau des Feuerwehrhauses (ca. 4000 Std.) oder mit Rat und Tat. Oft auch im Hintergrund. Sehr wichtig für uns war und ist, dass wir nicht lange bitten mussten, so manches geschah einfach.

Bei insgesamt 2 Bränden (Traktorbrand, Wohnhausbrand Laufen-

bach) und 13 technischen Einsätzen wurden insgesamt 720 Arbeitsstunden geleistet.

Deshalb gilt unser besonderer Dank den Kameraden, die sich immer wieder die Zeit nehmen, sich weiter zu bilden!

Denk Johann:

Kdt-Weiterbildungslehrgang
Schrift- und Kassenführerlehrgang
Einsatzleiterlehrgang

Künzlberger Peter:

Zugskommandantenlehrgang
Kommandantenlehrgang
THL Silber

Mairhofer Johann: Funklehrgang

Mairhofer Norbert: Funklehrgang
Strasser Ferdinand: Funklehrgang
Gnigler Reinhard: THL Bronze

Neben Arbeit, Übung und Einsatz haben wir auch gefeiert:

- Frühschoppen mit Traktorpulling beim Stoiber
- Sonnwendfeier beim Denk Fredi in Gadern
- Hasenpartie beim Stadler Wirt
- Tagesskifahrten nach Dorfgastein
- und unseren monatl. Stammtisch (jeden 1. Dienstag), der ab jetzt immer in unserem neuen Feuerwehrhaus stattfinden wird!

FF Pramau



Wie in den letzten Jahren verteilte die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Pramau auch am Heiligen Abend des Jahres 2005 das Friedenslicht an alle Haushalte des Einzugsbereiches und erhielt von der Bevölkerung einen beachtlichen Spendenbetrag. Das Kommando beschloss, diese Spenden auch in diesem Jahr wieder der **Sozialdienstgruppe Taufkirchen** zu überlassen. Bei der Übergabe am

30. Jänner 2006 konnte Kdt. Parzer einen Scheck über • **420,00** an die Leiterin Hermine Gimplinger übergeben.

Frau Gimplinger bedankte sich für die Kontinuität an Spendenbereitschaft und wies darauf hin, dass das Geld für bereits dringliche Investitionen (Krankenbetten,...) benötigt werde. Das Kommando der FF Pramau möchte sich bei der Bevölkerung für die Spenden und bei der Jugendgruppe für die Durchführung der Friedenslichtaktion bedanken.





sentimento

kreativ am kopf



Wir bieten ein umfassendes Leistungspaket für Damen, Herren und Kinder mit Typberatung, Schnitt, Färben und Make-up. Außerdem haben wir für Sie ein ausgewähltes Programm an Pflegeprodukten bereitgestellt.

Bei sentimento erleben Sie ein Wohlfühl-Ambiente bei bestem Preis-Leistungs-Verhältnis. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ulrichs Barockhaus
4715 Tautschbachstr. 48
Tel. 0 77 191289 82
e-mail: office@sentimento.at
www.sentimento.at

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Gehen Sie gut und günstiger

Fabrikverkauf von modischen Markenschuhen mit besonders gutem Tragekomfort zu reduzierten Preisen.

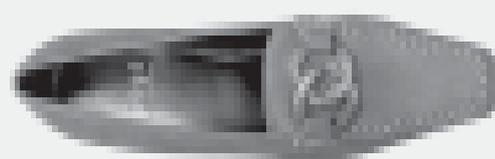
Großes Angebot an Damenschuhen z. Wahl der Marken HÖGL, GANTER und HASSIA, für Herren der Marke GANTER.

Öffnungszeiten Fabrikverkauf: Mo-Fr: 9-18 Uhr Sa: 9-12 Uhr



högl

comfort goes fashion



Ganter

natürlich gehen



HASSIA

BEAUTY & COMFORT



shoe fashion group

LOGO 2 AG

A-4175 Taufkirchen/Pram 204
Telefax: +43 7713 9011-95

Telefon: +43 7713 9011-0
www.shoefashiongroup.com

Fabrikverkauf DW 193
www.shoefashiongroup.com

WERBUNG

regional - national - international



RE/MAX

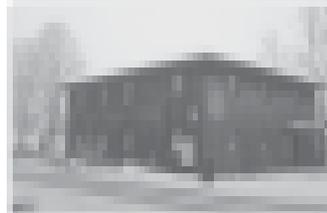
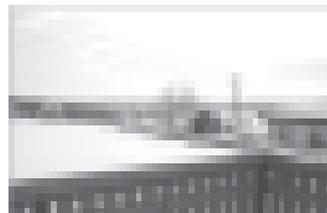
VÖCKLABRUCK

Mag. Fritz Wolfgang Schindling

Telefon: 030 200 20 20
 Mobil: 030 200 20 20
 E-Mail: office@remax-vb.com
www.remax-vb.com



GRUNDSTÜCKE - HÄUSER - WOHNUNGEN - MIETOBJEKTE - GEWERBE

 <p style="font-size: 0.8em; margin-top: 5px;"> Grundbesitzung in Vöcklabruck mit 1000 m² Grundfläche, 1000 m² Garten, Terrasse, Kaminofen, Solar Anlage im € 120.000,- </p>	 <p style="font-size: 0.8em; margin-top: 5px;"> Grundbesitzung in Vöcklabruck mit 2000 m² Grundfläche, 1000 m² 2 Keller, Terrassenanlage, Solar im Angebot im € 150.000,- </p>	 <p style="font-size: 0.8em; margin-top: 5px;"> Grundbesitzung in Vöcklabruck mit 2000 m² Grundfläche, 1000 m² Terrassenanlage, Solar Anlage im Angebot im € 150.000,- </p>
 <p style="font-size: 0.8em; margin-top: 5px;"> Grundbesitzung in Vöcklabruck mit 1000 m² Grundfläche, 1000 m² Terrassenanlage, Solar Anlage im Angebot im € 150.000,- </p>	 <p style="font-size: 0.8em; margin-top: 5px;"> Grundbesitzung in Vöcklabruck mit 2000 m² Grundfläche, 1000 m² Terrassenanlage, Solar Anlage im Angebot im € 150.000,- </p>	 <p style="font-size: 0.8em; margin-top: 5px;"> Grundbesitzung in Vöcklabruck mit 2000 m² Grundfläche, 1000 m² Terrassenanlage, Solar Anlage im Angebot im € 150.000,- </p>

Ich bin seit bereits einem Jahr bei RE/MAX – Immobilienservice selbständiger Immobilienmakler.

Mit mir habe ich diesen perfekten Service des weltweit größten Netzwerkes an Immobilienmaklern auch dem Bereich Salzburg nicht länger verweigern. Ich habe mich entschlossen entlang des Flusses die RE/MAX Dienstleistung aber auch speziell mich als Ihr persönlicher Immobilienmakler und Berater in Sachen Immobilien vorzustellen.

Manche meinen im Bezirk Scharding werden viel weniger Immobilien gekauft als irgendwo anders. Ich konnte bereits das Gegenteil erfahren. Seit zwei Monaten bin ich nun im Bezirk Scharding sehr tätig und konnte bereits mehreren Familien bei der Suche zu ihrer Wunschimmobilie erfolgreich behilflich sein.

Sprechen Sie jemanden, der eine Immobilie kaufen oder verkaufen, mieten oder vermieten möchte?
Ich freue mich auf Ihre Empfehlung!

RÜCKBLICK

Oö. Gemeindefamiliantag

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram präsentierte sich am Freitag, dem 10. März 2006 erstmalig beim

3. Oö. Gemeindefamiliantag im Landesdienstleistungszentrum Linz in Form eines **Informationsmessestandes**. Hierbei wurde die gesamte Palette an familienfreundlichen Angeboten bzw. Attraktionen der Gemeinde Taufkirchen an der Pram an Hand von **Fotos, Mappen, Power Point Präsentation,...** vorgestellt.

Unter dem Motto „Kontakte knüpfen – Wissen teilen – Neues ermöglichen“ stand die

Familienarbeit in den Kommunen im Mittelpunkt des Programms. Gerade die Gemeinde als unmittelbarer Lebensraum für die Familien ist vielfältiger Motor für die Durchsetzung der Anliegen der Familie.



v.l.n.r.:

Familienausschuss-Obmann Eduard Steindl, Bürgermeister Josef Gruber, Andrea Mairhofer - Landesbedienstete, Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl, Margit Veits, Landesrat Viktor Sigl, Johann Redinger, Reinhard Waizenauer



Taufkirchner Ball 2006

Unter dem Motto „Faszination“ ging am Samstag, dem 28. Jänner 2006 im aufwändig dekorierten „Stadler-Saal“ der **2. Taufkirchner Ball** über die Bühne. Das überaus zahlreich erschienene Ballpublikum – darunter befand sich auch eine hochrangige Abordnung aus der Partnergemeinde Spitz an der Donau – konnte animiert durch das abwechslungsreiche Programm eine unbeschwertere, rauschende Ballnacht genießen.

Neben den Musikern – und hier wäre im Besonderen die Jugendkapelle „Sigkirchen Greenhorns“ unter der Leitung von Frau Monika Lindlbauer zu nennen – sorgten ein professionelles Tanzpaar und ein faszinierendes



Feuerwerk für die Highlights dieses Abends.

Für die vorbildliche Organisation dieses bereits zum fixen Bestandteil des Taufkirchner Gesellschaftslebens avancierten Ballereignisses möchte sich die Gemeinde Taufkirchen an der Pram bei den engagierten Ausrichtern dieses Taufkirchner Balls, der **Goldhaubengruppe** unter der Führung von **Bezirksofrau Christine Ezinger** und dem **Musikverein** unter **Obmann Paul Riedl**, aufs Allerherzlichste bedanken.

In Anbetracht der nächstjährigen Veranstalter (Skiclub und Tennisverein) darf man sich bereits jetzt auf den Taufkirchner Ball 2007 freuen.

Sozialdienstgruppe Taufkirchen an der Pram

In eigener Sache:

Es freut uns, dass Herr **Anton Hiermann**, Leoprechting 27 am Sonntag, dem 05. März 2006 auf Ersuchen der Sozialdienstleiterin Hermine Gimplinger spontan seine Hilfe zusagte. So konnte er mit seinem Allradauto zusammen mit Herrn Berger und Herrn Muraier alle Klienten trotz der schlechten Wetterbedingungen (extreme Schneemassen) mit Essen auf Rädern versorgen.

Vielen Dank für diese kostenlose Unterstützung unserer Gruppe.

Jahresbilanz 2005

Im abgelaufenen Jahr wurden von der Sozialdienstgruppe Taufkirchen vom **01. Jänner bis 31. Dezember 2005** bei der Aktion Essen auf Rädern **9.105 Portionen** überbracht. Dabei wurde eine **Fahrtstrecke von 22.197 km** zurückgelegt. Neben verschiedenen anderen Aktivitäten wurden bei **28 Patienten Krankbetten auf- und abgebaut**.

Anlässlich des 15-jährigen Bestandsjubiläums der Gruppe im August 2006 werden wir Ihnen beeindruckende Gesamtzahlen (Essensportionen und zurückgelegte Kilometer sowie Krankbetten) präsentieren; Sie werden staunen.

Die Gemeinde möchte sich bei dieser Gelegenheit neuerlich bei allen Mitarbeitern der Sozialdienstgruppe für den engagierten, freiwilligen Einsatz im Dienste der großteils älteren, bedürftigen Menschen recht herzlich bedanken.

Maifest

mit der Partnergemeinde Spitz an der Donau

Der Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege und die
Taufkirchner Zeche veranstalten



**am Sonntag,
dem 28. Mai 2006**

am Gemeindeplatz in Taufkirchen an der Pram

das 2. Maifest. Zugleich lädt die Gemeinde Taufkirchen an der Pram
in diesem Rahmen zur Partnerschaftsfeier mit der Marktgemeinde
Spitz an der Donau ein.

**Folgende Taufkirchner sowie Spitzer Vereine sorgen für ein vielfältiges
Programm bei dieser Veranstaltung:**

Taufkirchner Vereine:

Musikkapelle
Turnverein
Zeche
Schuhplattlergruppe
Kirchenchor
Gesangsverein
Taufkirchner Chor „La musica“
Goldhaubengruppe

Spitzer Vereine:

Trachtenkapelle Spitz
Singkreis Spitz
Wachau-Chor Spitz –
Volkstanzgruppe –
Kåtzenmusi

**Sowohl der Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege
und die Taufkirchner Zeche als auch die Gemeinde
Taufkirchen an der Pram freuen sich auf Ihren Besuch!**



Kultur- & Museumstage

FREITAG - SONNTAG **21. - 23. APRIL** 2006

AUSSTELLUNGEN IN TAUFKIRCHENS MUSEEN

Öffnungszeiten: Samstag, 22. April von 14.00 bis 17.00 Uhr und Sonntag, 23. April von 9.00 bis 17.00 Uhr

Nutzen Sie unseren **KULTURPASS** und nehmen Sie an der Verlosung von Kunstobjekten teil! Erhältlich bei allen teilnehmenden Museen & Betrieben!

Heimatmuseum

Von der Heimatstube zum Heimatmuseum



AUSSTELLUNGEN:

Werkzeuge und Geräte des unteren Pramtals bzw. der Grenzecke zwischen Inn und Donau, Geologie und Fauna dieses Gebietes, Musikinstrumente.

Unsere Ausstellungsfläche im Dachboden ist während der Kultur- und Museumstage geöffnet.

Handwerksmuseum

Laufenbach



VORANKÜNDIGUNG:
lebendige Handwerkstage
am 16. und 17. Sept. 2006
Vorführung des alten Göppel

Für die im Dorf gelebten und ausgeübten 17 Berufe - Handwerker, Kaufleute, Händler (Standort Laufenbach) - wurden nach alten Gegebenheiten Werkstätten bzw. Räume eingerichtet wie WIRT 1673, BÄCKER 1757, METZGER 1773, KRÄMER 1884 usw. Unter den Sehenswürdigkeiten befinden sich drei, aus dem 18. Jhd. stammende Holzhäuser mit Handwerksstätten, ein Windbrunnen, ein Troadkasten aus dem Jahr 1698, ein Backhäusl, ein Wasserwidder, ein Göppel, ein Trennkasten und vieles mehr.

SONDERAUSSTELLUNG:

Malereien v. Johanna Bimingstorfer und Bilder des Handwerksmuseums.

Radiomuseum

Von der Walze bis zur Stereoanlage



Sie sehen und hören hier im Museum Exponate von der mechanischen Musikaufzeichnung bis zur Stereoanlage. Die Ausstellung beginnt mit einem "Edison - Phonographen" mit Trichter und den dazugehörigen Walzen (Bj. 1890), führt über ein Detektorgerät mit Kopfhörer und Kristallen (Bj. 1920) und die ersten Röhrenempfänger bis hin zum Volksempfänger, sowie Kofferradios und UKW-Radios mit Tasten.

Bilger-Breustedt-Haus



AUSSTELLUNG: "KÜNSTLERFREUNDSCHAFTEN"

Margret Bilger (1904-1971) - Elisabeth Karlinsky (1904-1995):
Eine starke Beziehung im Spiegel von Briefen und Bildern.

Hans Joachim Breustedt (1901-1984)
Alois Riedl - Annerose Riedl:

Auf Grund der entstandenen Freundschaft und kollegialen Wertschätzung sind heute beide Riedls um die Pflege des Andenkens und Werkes Breustedts bemüht.

Rahmenprogramm: Filmvorführungen "Zu Gast bei Margret Bilger" und "Margret Bilger und Hans Joachim Breustedt"

GASTRONOMIE & KUNST

Kulturgenuss für Leib & Seele



Stadler-Wirt

Paul, Christine & Paul J. Osterberger
Eisenplastiken, Malerei, Holzarbeiten



Helmut und Christine Lehner
Keramik und keramische Objekte

Dorfwirtshaus Laufenbach

Johanna Bimingstorfer
Malerei, Aquarell und Acryl



Christa & Hansi Dietrich
Malerei & Glasobjekte



**Soul
BLUES
& Jazz**

im DORFWIRTSCHAUS
Laufenbach

21. APRIL

Beginn: 20 Uhr
Eintritt € 7,-

mit dem **GRAF LHOTZKY TERZETT**